

Woche

GRAZ

Klaus Weikhard  
und Oberlandler  
helfen den Grazern

Auf zum  
Familienfest  
im Stadtpark



MeinBezirk.at

Ausgabe 28  
13. Juli 2022

AUS LIEBE  
ZUR  
REGION.



Seite 6

Scannen  
und alle  
Details  
erfahren



# Graz rüstet sich für Energie-Krise

Wie sich große Unternehmen auf die Liefer-Engpässe vorbereiten.

Seiten 2/3

Lunghammer – TU Graz, Brand Images



## Forschung im Blick

TU-Professorin Karin Stana Kleinschek über Wissenschaft,  
Internationalität und Forscher-Nachwuchs.

Seite 12

WIR SIND  
STEIRER

Hunderte regionale  
Betriebe in Österreich  
sind Partner von SPAR.

Nahe  
liegendes bei

SPAR

ZOO Muser  
GRAZ - GRALLA

IHR ZOOHÄNDLER MIT DER RIESEN-AUSWAHL  
Wiener Str. 186a, 8051 Graz  
Tel. 0 316/67 11 41

Freilaufgehege für Nager  
inkl. Ausbruchssperre u. Sonnenschutz  
230 x 115 x 70 cm

nur € 144,99

Seriös - Einfühlsam - Würdevoll

BESTATTUNG  
WOLF

www.bestattung-wolf.com

24h täglich

# Energie-Krise: So

Noch scheint alles gut mit der Energie, aber was wäre wenn? Die „Woche“ hat in Grazer Großbetrieben gefragt.

MARCO STEURER

Energieministerin Leonore Gewessler bittet die österreichische Bevölkerung, Energie zu sparen. Alarmstufe gebe es noch keine, aber die Situation bleibt angespannt. Neben den einzelnen Haushalten betrifft das vor allem die Wirtschaft. Auch in Graz gibt es zahlreiche große Firmen, die allesamt viel Energie für ihren Betrieb benötigen. „Aus unternehmerischer Sicht ist die aktuelle Situation sehr schwierig für die energieintensiven Betriebe in Graz“, sagt Martin Leidinger von der WKO Steiermark. Viele melden sich derzeit bei Leidinger und klagen ihr Leid. „Die Kosten

haben sich teilweise verdoppelt.“ Betroffen seien davon große Konzerne, aber auch kleinere gasabhängige Betriebe. „Im Grunde genommen trifft das aber alle, quer durch die Bank“, sagt Leidinger. Auch nicht leicht habe es etwa die Tourismus-Branche, wo Hotels mit Wellness- oder Fitnessbereiche viel Energie benötigen. „Viele der Unternehmen versuchen schon seit Längerem so weit einzusparen, wie es nur möglich ist“, sagt Leidinger.

## Betriebe sind gewappnet

„Wir haben in den letzten Jahren den Strombezug in Graz und ganz Österreich umgestellt und werden demnächst 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien beziehen“, sagt Michael Buchbauer von der Andritz AG. Der Konzern mit Sitz in Graz gehört zu den größten Unternehmen des Landes und ist dabei, die

Abhängigkeit von Gas und Öl zu reduzieren. „Kurzfristig planen wir auch, Solarenergie zu verwenden, um den externen



„Viele Unternehmen versuchen schon länger so weit einzusparen, wie es nur möglich ist.“

WKO Steiermark

MARTIN HEIDINGER

Strombezug weiter reduzieren zu können.“

Auch die Bäckereien versuchen den Verbrauch zu reduzieren. „Die Energiepreise übertreffen derzeit alles, was wir bisher kannten“, sagt etwa Martin Auer. „Ein wenig Entlastung bringen unsere Photovoltaik-Anlagen sowie Betriebszeiten von Maschinen so weit wie möglich einzuschränken.“

Ein bisschen anders ist das im LKH Graz. Die eingekauften Energieträger sind 44 Prozent

## Nachhaltig leben ganz ohne Müll

Katharina Lierzer zeigt, wie „Zero Waste“ im Alltag funktionieren kann.

Leichtigkeit statt Perfektionismus lautet das Credo der Grazer Nachhaltigkeits-Influencerin Katharina Lierzer, die unsere neue Serie zu erfolgreichen Bloggern aus der Steiermark einläutet. Auf ihrem Instagram-Kanal „Der Zero-Waste-Laden“ gibt die 32-jährige Einblicke in ihren verpackungsfreien Alltag und teilt ihre ganz persönlichen Rezepte für ein Leben im Einklang mit der Natur.



Katharina Lierzer startet unsere Influencer-Serie: Ihr Ziel ist es, ressourcenschonender zu handeln und andere dabei zu unterstützen. Der Zero Waste Laden

### Saisonal, regional, nachhaltig

Aufgewachsen in der ländlichen Südweststeiermark lebt Katharina Lierzer seit 2007 in Graz. Einkochen, fermentieren, tauschen und reparieren - all das sind Themen, die Lierzer schon als Dorfkind begeistert haben und die sie seit der Gründung 2020 ihren rund 7.400 Followern auf Instagram weitergibt. „Der Zero-Waste-Laden“ bietet saisonale Rezeptideen sowie Anleitungen zum Selbermachen und Ausprobieren - vom Seifen-

sieden über Brotbacken bis hin zum Anrühren von Bodybutter. „Nachhaltig ist für mich, praktikable und gut umsetzbare Entscheidungen für einen umweltfreundlichen Lebensstil zu treffen, den ich langfristig umsetzen kann“, definiert die Pädagogin und Social Media-Expertin. Die Idee dazu kam Lierzer im Bad: „Es hat mich gestört, wie viele Plastikbehälter dort standen, also habe ich unverpackte Pflegeprodukte gesucht.“



## KOMMENTAR

Roland Reischl  
Chefredakteur  
roland.reischl@regionalmedien.at

## Sommerpause? Nicht bei uns!

Sehr oft ist bei Medien ja die Rede vom „Sommerloch“ – also der Flaute an Themen und guten Geschichten. Nun: Das mag bei anderen so sein, bei der **Woche** ist das definitiv nicht der Fall. Denn wir haben uns für die heißen Sommermonate vieles vorgenommen, wir werden Sie, liebe Grazerinnen und Grazer, bestens durch die heißeste Zeit des Jahres begleiten. Zum Beispiel mit jungen steirischen Influencern, denen wir auf dieser Seite 2 ganz prominent Platz einräumen. Mindestens ebenso spannend: Unsere Redaktion hat sich in Graz und Umgebung auf die Suche nach sogenannten „Lost Places“ gemacht – was das genau ist, lesen Sie auf den Seiten 14/15. Der beliebte „Business Lunch“ (S. 26/27) ist aus der Corona-Pause zurückgekehrt – und wir stecken mitten in den Vorbereitungen für das Familienfest im Grazer Stadtpark am 24. Juli. Freuen Sie sich mit uns auf diesen Sommer!

## INHALT

Auftakt	2-3
Lokales	4-15
Steiermark	18-19
Österreich	20
Gesundheit	21-23
Motor & Mobilität	24
Wirtschaft & Karriere	26-28
Kleinanzeiger	28-29
Wohnräume 2022	30-31
Sport	32-34
Leute	36-37
Wann & Wo	38-39
Impressum	37

## STEIERMARK BLOGGT

 Mehr Tipps von „Der Zero-Waste-Laden“ für ein verpackungsfreies Leben finden Sie hier:



# reagieren Firmen

Gas und 37 Prozent Strom. Dennoch ist man vorbereitet, wie Betriebsdirektor Gebhard Falzberger erzählt. „Einen Ausfall oder eine Mangelversorgung können wir dank unserer Energiezentrale über Ersatzsysteme ausgleichen“, so Falzberger. Um Energie zu einzusparen, nutze man etwa für den Chirurgiekomplex oder die Zahnklinik Geothermie. Im



**Grazer Großbetriebe brauchen viel Energie. Aus gegebenem Anlass haben wir nachgefragt, wie es um Verbrauch und Beschaffung steht.** Pixabay

„Kurzfristig planen wir, Solarenergie zu verwenden, um den externen Bezug zu reduzieren.“



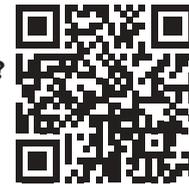
photoworkers - Andritz

MICHAEL BUCHBAUER

Sommer speichert man die Abwärme. „Sollten doch alle Fernleitungsgebundenen Systeme ausfallen, schalten wir auf den lokalen Heizöl- und Dieselvorrat um.“ Zudem möchte man alle nicht unbedingt erforderlichen Verbräuche reduzieren.

## ONLINE-UMFRAGE ZUR ENERGIE

**Und was tun Sie, um Energie zu sparen? Jetzt QR-Code einscannen und online auf MeinBezirk.at/Graz an unserer Umfrage zum Thema mitmachen.**



**Dieser Plan wird im kommenden Frühling realisiert.** Kuess Architektur ZT

## Stadtbalkon wird 2023 zur Ruhezone

Im Frühjahr werden an der Murpromenade, direkt an der Radetzkybrücke, Nägel mit Köpfen gemacht. Geplant ist am Stadtbalkon eine öffentliche Ruhezone samt schattigem Sitzbereich, einer Anlegestelle für Kanus und Flößerei. Einen Vorgeschmack bietet der von Vize-Bürgermeisterin Judith Schwentner (Grüne) veröffentlichte Planungsentwurf. Jüngst wurde eine temporäre Möblierung aufgestellt. „Ich freue mich, dass es mit der City of Design, der Holding und der Stadtplanung gelungen ist, den Stadtbalkon schon diesen Sommer mit Möbeln und Pflanzen zu beleben“, so Schwentner.

STVP.AT



# Sommeranfang.

Ob in den Schulen, in der Wirtschaft oder in der Politik. Die vergangenen Tage und Wochen waren turbulent. Um so mehr wünsche ich Ihnen und uns allen einen Sommer, in dem wir Kraft tanken. Für alles, was wir vorhaben. Und vor uns haben.

Ihr Landeshauptmann  
Christopher Drexler



Jakomini hält so manchen Schatz im Vorgarten bereit. Konstantinov

## Mit der Expertin durch die Vorgärten

Wer mehr über die gründerzeitlichen Grazer Vorgärten im Bezirk Jakomini (siehe Story rechts) erfahren will, hat am Samstag, 16. Juli, die Gelegenheit dazu. Von 17 bis 20 Uhr laden das Nachbarschaftszentrum Café Jakomini und Gertraud Prügger zum Rundgang, bei dem Prügger ihr umfangreiches Wissen über die Vorgärten des Bezirks weitergeben wird. Treffpunkt ist vor dem Nachbarschaftszentrum in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße 72. Es wird um Anmeldung unter 0660/16 21 695 oder per Mail an [willkommen@nachbarschaftszentrum-cafejakomini.at](mailto:willkommen@nachbarschaftszentrum-cafejakomini.at) gebeten.

# Ein Streifzug durch

Es sind grüne Juwelen mitten in der Stadt, die viele Geschichten erzählen können: die Grazer Vorgärten.

ANDREAS STRICK

Vor so manchem Grazer Haus liegt ein besonderer Schatz: ein Vorgarten. Im Vorbeigehen oder -fahren oft bewundert, steckt mehr hinter dieser architektonischen Besonderheit, wie Gertraud Prügger, ehemalige Leiterin des Naturschutzbundes Steiermark, die seit 2015 ehrenamtlich Spaziergänge veranstaltet, um über dieses Stadtjuwel aufzuklären, ausführt. „Oft wissen selbst die Leute, die in Häusern mit Vorgärten wohnen, gar nicht, welche bewegte Geschichte sie vor Augen haben“, berichtet die rüstige Dame, „Ich hoffe, mit meinen Spaziergängen ein

Bewusstsein für dieses grüne Juwel in der Stadt zu schaffen.“

### Geschichtsträchtige Oasen

Zentrum von Prüggers Führungen sind die Bezirke Geidorf, St. Leonhard und Jakomini. Hier stammen viele Vorgärten noch aus der Gründerzeit und sind etwa 150 Jahre alt. Damals waren diese Gärten Aushängeschild des jeweiligen Hausbesitzers. Seit 2008 sind sie genauso

*„Vorgärten sind Juwel und Aushängeschild der Stadt und gerade in Zeiten des Klimawandels wichtiger denn je.“*

GERTRAUD PRÜGGER

wie die Hausfassade unter anderem durch das Altstadterhaltungsgesetz geschützt. Das Gesetz konnte jedoch nicht verhindern, dass viele Vorgärten bis heute als Parkplätze herhal-

ten müssen. „Theoretisch müssten die Autos aus den Vorgärten raus. Das ist aber leichter gesagt als getan, da gab es schon viele Aufschreie“, weiß Prügger. Auch der Zustand vieler unverbauter Vorgärten lässt zu wünschen übrig. „Mitunter fühlt sich niemand für den Vorgarten zuständig“, bedauert Prügger. „Dann bleibt vom Garten meist nur eine brachliegende Fläche oder eine Wiese.“ Ein Anliegen Prüggers ist es daher, sich mit Hausbesitzern auszutauschen, um Veränderungen anzuregen. So konnten beispielsweise im Vorgarten von Schönaugürtel 54 einige Rosenbüsche gepflanzt werden.

### Aus Liebe zum „Garteln“

Oft ist es gerade das Engagement von einzelnen Hausbewohnerinnen und -bewohnern, die zur Aufwertung des (Vor-) Gartens beiträgt. Am Schönau-



Im Inneren des Hauses wurde mit Farbe nicht gespart. Motel One

## Jakominiplatz hat jetzt „buntes“ Hotel

Dass es Graz versteht, neben seinem historischen Charme auch modernes Flair in die Stadt zu bringen, wird mit dem neu eröffneten Motel One bewiesen: Im historischen Gebäude am Jakominiplatz ist ein modernes Hotel entstanden, das vor allem durch seine außergewöhnliche Gestaltung punktet. Das Grazer Architekturbüro „hohensinn“ war für die Außengestaltung verantwortlich, die kunstvolle Innengestaltung der Grazer Künstlerin Carola Deutsch findet sich im gesamten Haus wieder. Um einen Zimmerpreis ab 89 Euro können Gäste ab sofort in einem der 160 Zimmer nächtigen.

# Öffi-Ladestationen beschlossen

Bis November soll das Pilotprojekt zum kostenlosen Handy-Laden stehen.

Gute Nachrichten für Smartphone-Nutzer, die in Sachen Akku selten aus dem Vollen schöpfen. Um dem Problem entgegenzuwirken, spricht den Grazern sowie Touristen im öffentlichen Raum eine kostenlose Möglichkeit zum Aufladen ihrer mobilen Geräte anzubieten, wurde jüngst ein Antrag von SP-Gemeinderat Manuel Lenartitsch mit breiter Mehrheit – nur die Freiheitlichen stimmten dagegen – beschlossen. Angedacht werden etwa Bänke, die über Photovoltaikpaneele Energie zur Verfügung stellen, das Aufrüsten digitaler Werbetafeln („Citylights“) mittels Lademodul sowie Ladebuchsen in Bussen und Straßenbahnen. Auf die Idee stieß der Sozialdemokrat, der selbst bei der Holding beschäftigt ist, im Archiv ebendieser: „2018 wurde das intern erstmals diskutiert, eine politische Anfrage gab es aber nicht

und das Ganze verlief im Sand.“ Jetzt sieht Lenartitsch die Zeit reif für eine Umsetzung – wie genau die aussehen soll, überlässt er Experten: „Bis Herbst wird Grundsätzliches geklärt – es wird evaluiert, was am meisten Sinn macht: USB-Buchsen, Induktionsflächen oder eine andere Lösung.“ Der Position des politischen Gegners, dass derartige Einrichtungen Opfer von Vandalismus werden könnten, hält Lenartitsch entgegen: „Das ist ein Totschlagargument – dann darf man im öffentlichen Raum gar nichts mehr machen. In Salzburg gibt es Lademöglichkeiten in Bussen schon und das kommt gut an. Als zweitgrößte Stadt Österreichs können wir diese Serviceleistung sicher auch anbieten.“

Da man bei den Linien Graz die Handy-App „GrazMobil“ weiter forcieren will, stünden die Chancen jedenfalls gut. Von-



Öffentliches Laden: M. Lenartitschs Idee wird nun ausgearbeitet. SPÖ

seiten des Ankünders habe es, so der Gemeinderat, bereits „positive Signale“ gegeben. So findet diese Woche ein Treffen mit Geschäftsführer Dieter Weber statt. Mit dem jüngsten Beschluss soll dem Gemeinderat im November ein vorgelegt werden. **ChL**

# Grazer Vorgärten



**Gertraud Prügger führt regelmäßig durch Grazer Vorgärten.** Konstantinov



**Waltraud Wild kümmert sich am Schönaugürtel ehrenamtlich um einen großen Innenhof-Garten, der ihr zahlreiche Blumen verdankt.** Konstantinov

gürtel wohnt Waltraud Wild, die sich seit ihrer Pensionierung alleine um einen Vorgarten sowie einen mehr als 100 Quadratmeter großen Innenhof-Garten kümmert. Keine leichte Sache für die alte Dame, die es aus Liebe zu den Pflanzen und zum „Garteln“ macht. „Es bereitet mir und anderen Freude und ich hoffe, dass es mir gut

genug geht, dass ich noch lange weitermachen kann“, zeigt sich die ältere Dame bescheiden. Unterstützung von den anderen Hausbewohnerinnen und Hausbewohnern kommt durch finanzielle Zuschüsse. Gertraud Prügger hofft jedoch, dass Wilds Vorbild Schule macht und sich künftig mehr Menschen für den Erhalt ihrer Gärten bemühen.

## Neuer Stadtteiltreff für Gösting

Initiiert von erfa, einem Projekt der Lebenshilfen Sozialen Dienste, findet ab sofort immer donnerstags ab 16 Uhr in der Exerzierplatzstraße 33 in Gösting ein Stadtteiltreff statt. Ziel soll ein offener Treffpunkt für Menschen aus der Umgebung sein, der verschiedene Aktivitäten – vom Kochen bis zum Radfahren – anbieten soll. Auch ein zweiter Termin soll nach Abstimmung gefunden werden.

### Wochenends & Fernstudium

Für HAK/HLW-Absolvent:innen + Praxis in 3 + 1 Semester

## Bachelor, B.A.

Betriebswirtschaft

Für FH- & Uni-Absolvent:innen in 3 Semester + Masterthesis

## Master, M.Eng.

Bauingenieurwesen

Jetzt anmelden: [www.ingenium.co.at](http://www.ingenium.co.at)

**Ingenium Education**

### JETZT SIND SIE DRAN!

**Zeigen Sie uns Ihren Garten auf MeinBezirk.at.**



# LARIMAR

TOP-WELLNESS - TOP-GESUNDHEIT



**Freiraum, Ruhe & Sicherheit!**  
36.000m² Resortfläche, 8 Pools, 7 Saunen, viele Ruheoasen, großes Gartenparadies, Verwöhnpension



Top-Sommerpauschalen

### EXKLUSIVER SOMMERURLAUB

**Wellness mit Gesundheitsmehrwert:**  
3 Nächte ab € 165 p. P./ÜN im DZ, gültig bis 03.09.2022.

**Sommertraum:** 5 Nächte (So.-Fr.) inkl. Anti-Stress-Massage zum Top-Vorteilspreis: ab € 785 p.P. im DZ, gültig bis 02.09.2022.

**Ayurveda:** mit indischen Top-Spezialisten.

**Die Larimar Zimmerpreise bleiben weiterhin gleich! (Johann Haberl)**



Jetzt anfragen:  
[urlaub@larimarhotel.at](mailto:urlaub@larimarhotel.at)  
Tel. 03326 / 55 100  
[www.larimarhotel.at](http://www.larimarhotel.at)

**Buchungscode:**  
Bezirksblätter

Universalmuseum Joanneum

## Keine Zeit für Langeweile!

Freier Eintritt für alle unter 19 Jahren!

Seit 8. Juli hast du freien Eintritt ins Naturkundemuseum, Schloss Eggenberg, Kunsthaus Graz und viele weitere Museen!



[www.museum-joanneum.at](http://www.museum-joanneum.at)



Hobacher und Dreisiebner laden zum Picknick und Austausch. Grüne Graz

## Ein Picknick zum Gedankenaustausch

Die neue Reihe „Das Grüne Stadt Picknick“ lädt Grazer zum Gedankenaustausch mit Grünen Gemeinderäten. Das erste Picknick wird am 15. Juli von 14 bis 19 Uhr am Hauptplatz Andritz stattfinden. Neben fünf Gemeinderätinnen und -räten wird auch Bezirksvorsteherin Xenia Hobacher (Grüne) zugegen sein. Das Programm sorgt für Abwechslung. Man kann selbst zur Gitarre greifen oder auch nur der Musik lauschen. Zudem ist für Spiele und Snacks gesorgt. Weitere „Stadt Picknicks“ sind bereits für September in St. Peter und Mariatrost geplant.



Bezirksvorsteher Alexander Steinköln eröffnete den neuen Brunnen. Gösting

## Gösting hat neuen Trinkwasserspender

Am Schlossplatz bei der Endstation Gösting gibt es jetzt einen Trinkbrunnen. Für Durstige auf dem Weg zur Ruine Gösting oder Läufer, die hier bei Göstings inoffiziellem Hauptplatz häufig vorbeikommen, ist der neue „Durstlöcher“ eine Freude. „150 Jahre“ ist auf dem Brunnen zu lesen, denn Graz feiert 150 Jahre öffentliche Wasserversorgung. Am 1. Mai 1872 ging das erste Grundwasserwerk in Graz in Betrieb. Tagtäglich und rund um die Uhr fließt das kostbare Nass aus unseren Wasserleitungen und Trinkwasserbrunnen – heute eine Selbstverständlichkeit.

# 20.000 Euro als Hilfe für Grazer Pensionisten

Oberlandler und die „Woche“ greifen mit einer einzigartigen Aktion Menschen unter die Arme.

Eine schnelle und unbürokratische, doch vor allem einzigartige Aktion zwischen den Grazer Oberlandlern und der Woche kommt zu einem großartigen Abschluss: 200 Grazer Mindestpensionisten erhalten einen Zuschuss in Form eines Einkaufsgutscheins über 100 Euro zu ihrer Pension. Die Aktion ist eine Antwort auf die immer stärker werdenden Teuerungen, die nicht zuletzt Menschen mit einem geringen Einkommen treffen.

### Schnelle Hilfe

Um diesen Menschen zu helfen, greifen die Oberlandler tief in die Tasche, insgesamt wurden 20.000 Euro aufgestellt. Ehrensache, wie „Ober-Oberlandler“ Klaus Weikhard betont: „Wir wollten schnell und unbürokratisch helfen.“ Der Verein wendet jedes Jahr etwa 150.000 Euro für verschiedene karitative Zwecke auf, die sich aus den zahlreichen Aktivitäten der Oberlandler spei-



20.000 Euro stehen für Mindestpensionisten bereit: Oberlander-Obmann Klaus Weikhard und Philip Fürstaller von der „Woche“ (v.l.). Brand Images

sen. Für diese Aktion konnten sich Menschen, die dringend Hilfe brauchen, per Mail mit ihrem Bescheid für ihre Mindestpension mit Wohnadresse über die Woche melden. Das Geld kommt nun zur Verteilung.

### Die Grazer Oberlandler

Zum Hintergrund der Oberlandler: Gegründet wurden sie 1883, nächstes Jahr steht das große 140-Jahr-Jubiläum an. Eine Stammtischrunde, die gerne in das Grazer Oberland wanderte,

wurde dort auf Kinderarmut aufmerksam. Die Mitglieder, die den unterschiedlichsten bürgerlichen Berufen angehörten, organisierten den Verein wie eine bäuerliche Gemeinde und versorgten bedürftige Kinder mit Schuhen und Kleidung. Bis heute ist man diesem karitativen Gedanken treu geblieben, auch wenn sich das Tätigkeitsfeld enorm erweitert hat. Dabei geht man ganz individuell vor, jeder „Bauer“ kümmert sich höchstpersönlich um die ihm zugewiesenen Fälle.

# Der letzte Tag der WKO-Tour

Die Innere Stadt bildete die letzte Station auf der Wirtschaftskammer-Tour.

Die Wirtschaftskammertour geht mit dem Bezirk Innere Stadt als letzte Station zu Ende. Dieser zeichnet sich durch die höchste Dichte an WKO-Mitgliedsbetrieben aus: Auf 1,16 Quadratmetern finden sich 1.800 Unternehmen. Begleitet von Funktionärin Claudia Kocher-Peschl und Regionalstellenobmann Paul Spitzer besuchte Regionalstellenleiter Viktor Larissegger unter anderem die Modeboutique DeLilia, das s'Fachl und Cosimo Food. Die Rückmeldungen der Gespräche spiegeln die Ergebnisse des WKO-Konjunk-

turbarometers wieder: Das Wirtschaftsklima wird überwiegend als sehr herausfordernd und unsicher beschrieben, die Aussichten für das eigene Unternehmen sind aber mehrheitlich positiv. „Dies beweist den positiven Zugang, den insbesondere Unternehmen haben“, erläutert WKO-Obmann Paul Spitzer. „Wichtig ist, dass die Stadt positive Signale an die Wirtschaft aussendet und wir Lösungen für brennende Themen wie Teuerungswelle oder Fachkräftemangel finden, damit dieser positive Ausblick auch Realität wird.“



Kocher-Peschl, Zehetner und Larissegger (v.l.) bei DeLilia WKO Stmk

# EXTREM AKTION

# BILLA BILLA PLUS

**GÜLTIG BEI BILLA UND BILLA PLUS**



**Fruchtig-süße Nektarinen**  
Kl. I, 1 Kilo Korb

**EXTREM AKTION** **-44% BILLIGER**

**1<sup>39</sup>**  
2.49



**Bresso div. Sorten**  
150 g (1 kg 7.80)

**EXTREM AKTION** **1+1 GRATIS**

**BEI 2 BE. JE** **1<sup>17</sup>**  
2.35



**Hofstädter Faschierteres**  
gemischt, in Selbstbedienung, 500 g (1 kg 4.98)

**EXTREM AKTION** **1+1 GRATIS**

**BEI 2 PKG. JE** **2<sup>49</sup>**  
4.99



**Formil H-Milch 3,5%**  
1 Liter

**EXTREM AKTION** **-38% BILLIGER**

**AB 4 PKG. JE** **0<sup>95</sup>**  
1.55



**Red Bull Energydrink, Edition od. Organics by Red Bull**  
250 ml (1 l 3.56)

**EXTREM AKTION** **-40% BILLIGER**

**AB 6 DOSEN JE** **0<sup>89</sup>**  
1.49



**Goldeck Sekt div. Sorten**  
0,75 Liter (1 l 5.32)

**EXTREM AKTION** **1+1 GRATIS**

**BEI 2 FL. JE** **3<sup>99</sup>**  
7.99

**IHR PLUS, GÜLTIG NUR BEI BILLA PLUS**

**BILLA PLUS**



**SanLucar fruchtig-süße Wassermelone**  
Premiumqualität, im Ganzen, Kl. I, per Kilo

**EXTREM AKTION** **-33% BILLIGER**

**0<sup>99</sup>**  
1.49



**Mevgal griechischer Sahne Joghurt**  
10% od. 0%, 2x200 g Becher (1 kg 2.48)

**EXTREM AKTION** **1+1 GRATIS**

**BEI 2 PKG. JE** **0<sup>99</sup>**  
1.99



**Kelly's Chips od. Snips Party**  
250 g (100 g 0.70)

**EXTREM AKTION** **1+1 GRATIS**

**BEI 2 PKG. JE** **1<sup>74</sup>**  
3.49

**ANGEBOTE GÜLTIG VON DONNERSTAG, 14.7. BIS MITTWOCH, 20.7.2022.**

BILLA.AT



Ausgenommen: BILLA CORSO Märkte, Mix-Markt, BILLA Kleinflächen-Märkte (Wien Hauptbahnhof, Wien Westbahnhof), BILLA stop & shop, BILLA Unterwegs, VIVA BILLA und BILLA Regional Box. Preise werden kaufmännisch gerundet. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Generell gilt eine Haushaltsmenge von 10 Einheiten. Die Ausnahme von 5 Einheiten gilt für Dosen-Getränke-24er-Umkartons sowie Haltbarkeitsmilk-Kartons. Kein Verkauf an Wiederverkäufer. Preis in Klammern ist die gesetzliche Grundpreisauszeichnung. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

**VOLLER LEBEN.**



Graz startet eine große Kinderbeteiligungsiniziativa. Stadt Graz/Fischer

## Offensive für Kinder und Jugendliche

Die Stadt Graz hat mit einer All-Parteien-Einigung einen fünfjährigen Kinder- und Jugendschwerpunkt beschlossen, der jetzt mit dem Kinderbeteiligungsprozess „Sommer des Zuhörens“ startet. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern wird das Amt für Jugend und Familie den ganzen Sommer im Stadtgebiet auf Tour sein, um Kindern zuzuhören und zu erfahren, was ihnen in Graz besonders gut gefällt und was besser werden könnte. „Die Ergebnisse werden für uns mitentscheidend sein, welche Projekte und Initiativen wir umsetzen werden“, so Jugend- und Familienstadtrat Kurt Hohensinner.



13 Mio. für mobile Pflege, Tageszentren, betreutes Wohnen Panthermedia

## Stadt Graz fördert das Älterwerden zuhause

Oft ist es ein großer Wunsch der Menschen, in einer vertrauten Umgebung älter zu werden. „Die mobilen Dienste machen es möglich, dass Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben können“, bekräftigt Gesundheits- und Pflegestadtrat Robert Krotzer. Die Stadt hat im Doppelbudget für 2022/23 daher festgelegt, mehr als 13 Millionen Euro in die mobile Pflege, Tageszentren und Demenztageszentren sowie in betreutes Wohnen zu investieren, damit die Unterstützung von älteren Personen in ihrer Selbstständigkeit weiterhin möglich ist.

# Spielplätze behindern oftmals die Inklusion

Wenig barrierefrei und weit weg von inklusiv – so lautet das Urteil der Interessensvertreter zu den Grazer Spielflächen.

CHRISTOPH LAMPRECHT

„Auf Rindenmulch hat man mit dem Rollstuhl ein Problem“, weiß Erika Wilfling-Weberhofer. Dass Spielplätze nicht nur theoretisch barrierefrei sein sollen, liegt der Mutter einer 19-jährigen Tochter, die einen Rollstuhl benötigt, besonders am Herzen. Denn ihre Arbeit in der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung hat Inklusion, sprich das respektvolle Zusammenleben aller Menschen, zum Ziel. Sie erinnert sich: „Solange meine Tochter noch klein war, konnte ich einiges kompensieren. Mit der Zeit war es aber nicht mehr so einfach, sie zu heben und tragen.“ Deshalb solle es etwa mehr Sandkisten geben, an denen man mit im Rollstuhl sitzend spielen kann, damit alle gemeinsam spielen können.

### Vorbild Reininghaus

Zwar habe sich einiges getan, auf vielen Spielplätzen gebe es dennoch Luft nach oben – etwa in der Brockmannngasse, wie Neos-Bezirksrätin Tamara Altotterbach berichtet: „Barrierefreiheit beschränkt sich eben nicht



In Reininghaus entsteht der erste inklusive Spielplatz der Stadt – im Rest der Stadt sieht es für Kinder mit Behinderung mitunter düster aus. Stadt Graz/Fischer

auf die Auswahl eines einzigen Spielgeräts.“ Dass man im neuen Stadtteil Reininghaus besonderen Wert auf Barrierefreiheit lege, unterstreicht man im Büro von Vizebürgermeisterin Judith Schwentner (Grüne). Dies zeige sich auch in dem unlängst präsentierten ersten inklusiven Spielplatz der Stadt, der ab 2023 Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen nutzbare Geräte zur Verfügung stellen wird. Mit etwas mehr als 1.000 Quadratmetern bietet die Spielzeile am südlichen Rand des Reininghausparks ein breites Angebot mit Sandspielplätzen, Kletter- und Balanceparcours, Schaukeln sowie Trainingsgeräten und Boulderblöcken. Damit sollen möglichst viele Sinne gefördert werden. Der Fokus liege dabei auf der Förderung sämtlicher motorischer Fähigkeiten. So signalisieren zum Beispiel bei den Boulderblöcken eigens angebrachte Glöckchen Menschen

mit Sehbeeinträchtigungen, wie die Route verläuft. „Prinzipiell gut“, findet das Ernst Muhr, der mit dem „Fratz Graz“ seit 31 Jahren Kinderprojekte umsetzt. Allerdings warnt er vor einem Leuchtturmprojekt samt „Spielplatz-Tourismus“, denn: „Es ist wichtig, dass alle wohnortnah ein passendes Angebot bekommen.“ Ähnlich Inklusionsstadtrat Kurt Hohensinner (ÖVP): „Kleine Schritte haben wir etwa beim Panther-Spielplatz am Schloßberg bereits geschafft.“ Mit Judith Schwentner sei er laufend im Austausch. Diese gibt einen positiven Ausblick: „Der inklusive Spielplatz in Reininghaus kann als Modell für die zukünftige Planung in Graz verstanden werden. Diese beginnt schon jetzt, indem bestehende Parks wie im Volksgarten oder am Hasnerplatz sukzessive umgerüstet werden. Als nächstes großes Projekt bietet sich die Parkgestaltung bei der ehemaligen Kirchner Kaserne an.“

## Gratis-Futter beim „Lennymarkt“

Die Grazer KP verteilt Tiernahrung an Haushalte mit geringem Einkommen.

Dass Preise für Tiernahrung seit 2021 um 51,3 Prozent gestiegen sind, nehmen die Kommunisten zum Anlass für eine tierische Hilfsaktion. „Beinahe jeder und jede kann in eine schwierige finanzielle Lage geraten. Das sollte aber kein Grund sein, sein Haustier weggeben zu müssen“, so KP-Tierschutzsprecherin Daniela Katzensteiner. „Weil es uns ein

Anliegen war, gratis Tierfutter zur Verfügung zu stellen, haben wir den Lennymarkt als Verein gegründet.“ Als Finanzierung hat der Gemeinderatsklub 3.000 Euro zur Verfügung gestellt. Um das Projekt etablieren zu können, bittet man um Hilfe. Erster Termin: Samstag, 16.7. von 9 bis 12 Uhr im Volkshaus. Weitere Infos: 0676 970 1575 oder lennymarkt@gmx.at.



Verantwortlich ist Tierschutzsprecherin Daniela Katzensteiner. KPÖ

**kika**

# RÄUMUNGS- VERKAUF

**FINALE!**

**BEI KIKA GRAZ**

**BIS MINUS**

# 77%

VIELE GEKENNZEICHNETE  
MARKENARTIKEL,  
EINzelSTÜCKE &  
RESTPOSTEN  
MÜSSEN RAUS!

**KIKA**

**RÄUMT!**

**MIT DEN SSV GUTSCHEINEN**

**BIS  
MINUS**

# 30% SPAREN

**AUF VIELE ARTIKEL AUS DER  
RAUMAUSSTATTUNG**

**WIE HEIMTEXTILIEN, KOCHGESCHIRR, LEUCHTEN UVM.**

**30€ AB 100€ ZUM SOFORTABZUG**  
**GUTSCHEINE ERHÄLTICH BEI KIKA GRAZ**



1) Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Bei Einlösung können keine weiteren Konditionen gewährt werden. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise, Dauertiefpreise, Werbepreise und Trends by Kika Produkte, bereits reduzierte Artikel, Elektrogeräte und Zubehör, Leifheit, WMF, Villeroy & Boch, Leuchtmittel, Fissler, Grüne Linie, Joop!, Tom Tailor, Tempur, Laminat-, Parkett- und Vinylboden, Lebensmittel, Bücher, Marc O'Polo, ASA, Nemeo, Schöner Wohnen. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop mit Aktionscode einlösbar. Gültig bis 18.07.2022. Weitere Infos auf kika.at. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Symbolfotos

**KIKA GRAZ | KÄRNTNER STR. 287, 8054 GRAZ | TEL. 0316 / 282556 | MO-FR 9 - 19 UHR, SA 9 - 18 UHR**



So soll die VS Graz-Reininghaus schon 2024 aussehen. Dreiplus Architekten

## 23 Millionen für neue Volksschule

Mit einem großen Bildungscampus möchte die Stadt eine „dringend notwendige Bildungsinfrastruktur“ im neuen Stadtteil Reininghaus sicherstellen. Geplant sind dafür eine AHS mit 38 Klassen und – wie nun beschlossen – eine Volksschule mit 20 Klassen, die für das Schuljahr 2024/25 fertiggestellt werden soll. Rund 23 Millionen Euro werden für den Bau der neuen Schule in die Hand genommen, die neben der Volksschule Puntigam die größte der Steiermark sein wird und als ein Grazer Pilotprojekt nach klimafreundlichen und nachhaltigen Baustandards gebaut wird.

Bei der Hilfe für blinde Schüler gehen die Fachkräfte aus – ein neuer Lehrgang soll das Problem nun lösen.

**CHRISTOPH LAMPRECHT**

„Vor zwei Jahren haben wir 14 Lehrkräfte für sehbehinderte Schüler gehabt, die von Graz aus die sieben Bildungsregionen in der Steiermark betreut haben – aktuell sind es nur noch sechs“, so Rudolf Zangl, Geschäftsführer am Grazer Odilien-Institut. Aufgrund „anhaltender Verschlechterungen“ warf eine langjährige Lehrerin, die das Projekt, Kinder in ihren Heimatschulen aufzusuchen, mitaufgebaut hatte, das Handtuch. Andere haben sich aufgrund von dienstlichen Änderungen – etwa weil Fahrtkosten nicht mehr wie früher erstattet werden – versetzen lassen. Nach großem

Zittern wurde vor Kurzem durch Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner angekündigt, dass das Odilien-Institut als Stammschule für die Inklusionspädagogen erhalten bleibe und man eine Lösung in Sachen Fahrtkosten finden werde. Da Letzteres in der jüngsten Dienstbesprechung doch nicht fixiert wurde, blieb ein Aufatmen vorerst aus. Allerdings werde ein Vorschlag gerade geprüft, hieß es. Denn seit 2020 bekommen Lehrkräfte, die mehrere Stationen anfahren, die erste Strecke nicht mehr erstattet. „Wenn eine Lehrerin zuerst nach Liezen muss und dann zu anderen Schulen, bleibt sie auf Kosten sitzen“, so Zangl. Dies sei aufgrund der jetzigen Spritpreise umso schlimmer. „Da fragen sich viele, warum tue ich mir das an? Im Winter so weit zu fahren, wenn Straßenverhältnisse nicht einfach sind.“ Zudem kritisiert er, dass Lehrer für Kinder mit Sehbehinderungen zwar über

Zusatzqualifikationen verfügen, aber keine Zulagen, wie es sie etwa für Klassenvorstände gibt, erhalten: „Der fehlende Nachwuchs macht mir Sorgen. Ich verstehe junge Lehrer aber, die den Zusatzaufwand ohne Entschädigung nicht auf sich nehmen wollen.“

### Kampf gegen Personalnot

Vonseiten der Bildungsdirektion ist man um Beruhigung bemüht. „Die Zielvorstellung ist eine deutliche Erhöhung der Zahl von Spezialistinnen und Spezialisten“, heißt es aus dem Büro von Elisabeth Meixner. Daher stehe man in den Bildungsregionen in enger Abstimmung mit Schulen, „um Lehrpersonen anzuregen, sich für den Fachbereich zu qualifizieren“. So soll „genügend Fachpersonal zur Verfügung stehen, um eine regionale Versorgung sicherzustellen und im geringen Ausmaß auch im mobilen Bereich“. Um der Personalknappheit zu entgeg-



Entdecken Sie kulinarische Spezialitäten von Direktvermarktern und Manufakturen oder lassen Sie sich von einem Gasthaus in Ihrer Nähe verwöhnen. Alle qualitätsgeprüften Betriebe finden Sie unter:

[genussregionen.at](http://genussregionen.at)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Erwählung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Die lustige Landmaus und die strahlende Stadtmaus präsentieren im MURPARK ein Gratis-Theaterstück.

MURPARK

## MURPARK lädt zum Sommertheater für Kinder

Gleich zu Ferienbeginn gibt es am Freitag, 15. Juli um 17 Uhr im MURPARK die Gelegenheit, das Theaterstück „Die Stadtmaus und die Landmaus“ speziell für Kinder anzusehen. Das Quasi-Quasar-Theater präsentiert das unterhaltsame und interaktive Theaterstück selbstverständlich bei freiem Eintritt. Die aus der Steiermark stammende Kindertheatergruppe will Kids im deutschsprachigen Raum mit ihren Vorstellungen verzaubern.

Inhaltlich beleuchten die Stadtmaus und die Landmaus in der kindgerechten Parabel gemeinsam mit den kleinen Besucherinnen und Besuchern die Vorteile von Stadt- und Landleben. Das interaktive Stück begeistert sowohl durch Kreativität als auch durch die liebevoll nachhaltig gestalteten Bühnenbilder. Geeignet für Kinder ab drei Jahren, Dauer 50 Minuten, im Obergeschoss nahe Media Markt.

WERBUNG

# noch sechs



Von Graz aus sind sechs Pädagogen in der gesamten Steiermark unterwegs, um Kindern mit Sehbehinderung in der Schule zu unterstützen. CDC/Unsplash

nen, wurde gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule ein im Herbst startender Lehrgang entwickelt. Rudolf Zangl bleibt dennoch skeptisch. Wenn die Entwicklungen der letzten Jahre anhalten, sei zu befürchten, „dass die jahrzehntelange Aufbauarbeit

erodiert“. Dabei sei es von größter Wichtigkeit, Kinder mit Behinderung zu fördern und Selbstwirksamkeit beizubringen. Wenn das gelingt, wirke sich das nicht nur auf die Lebensqualität einzelner positiv aus, sondern auf die gesamte Gesellschaft.

PRESENTED BY: GRAZ HOLDING | NEUROTH | MALFY GIN

## Urban Jungle mitten in Graz

Einzigtages Ambiente, feine Drinks und chillige Musik. Die coolste Pop-Up Lounge der Grazer Innenstadt.

DI – SA ab 15.15 Uhr im Joanneumsviertel

Abkühlung für heiße Tage: Malfy Berry

www.viertel-vier.at



## 4-Wochen-Abnehmpaket

In Rekordzeit bis zu 2 Kleidergrößen schlanker!

Dank effektiver Stoffwechselaktivierung zur Top-Figur in nur 1 Monat!

**-6 KG IN NUR 4 WOCHEN**

- 15 cm Bauch  
- 14 cm Taille  
- 16 cm je Oberschenkel

**Gesamterfolg: 15 kg in 12 Wochen**

Gudrun Griessacher 60, aus Proleb

**-15 KG IN NUR 4 WOCHEN**

- 32 cm Bauch

**Gesamterfolg: 36 kg in 20 Wochen**

Johannes Priester 60, aus Krensdorf

ORIGINAL FOTOS  
Viele weitere Erfolgsgeschichten & Video-Interviews online unter [easylife.at](http://easylife.at)

Mit der easylife-Therapie Stoffwechsellurbo zünden, schnell abnehmen und Fettdepots zum Schmelzen bringen – sogar an den härtnäckigsten Stellen wie Bauch, Po und Oberschenkel.



- ohne Hungern
- ohne Sportprogramm
- ohne Shakes/Kapseln

Dank der mineralisch-pflanzlichen Trinkampulle sieht Ihre Haut danach frisch und straff aus. Mit der kostenlosen Nachsorge ist die neue Top-Figur auch dauerhaft haltbar.



## STECKBRIEF



„Ich mag an der Forschung, dass man immer etwas neues macht.“

**Karin Stana Kleinschek**

**Geboren** in Maribor, Slowenien.

**Promovierte** 1996 am Institut für physikalische Chemie an der Universität Graz

**Ordentliche Professorin** an der TU Graz

**Gründete** 2020 gemeinsam mit Tanja Wrodnigg das Institut für Chemie und Technologie Biobasierter Systeme (iBioSys) an der TU Graz, das sie leitet



Sie forscht mit ihrem interdisziplinären Team. Lunghammer – TU Graz (2)

**Ihre Schwerpunkte** sind organisch-chemische Technologie, funktionelle (Bio-) Polymere sowie makromolekulare Materialtechnologien. **Vorstandsmitglied** verschiedener internationaler wissenschaftlicher Organisationen

**Betreut** zahlreiche nationale und internationale Forschungsprojekte

**Ab Oktober** 2022 im Senatsvorsitzteam der TU Graz

**Besonders wichtig** ist ihr, junge Menschen gut auszubilden und zu fördern.

# Von der Natur lernen und Nachwuchs fördern

Eine TU-Professorin über ihre Forschung und was sie jungen Wissenschaftlerinnen mitgeben möchte.

ANTONIA UNTERHOLZER

Auf ihrem Institut an der Technischen Universität Graz hat sich die **Woche** mit einer äußerst gefragten Wissenschaftlerin getroffen: Die Materialforscherin Karin Stana Kleinschek treibt mit ihrer Forschungsgruppe Innovation im Bereich Gesundheit und Umweltschutz voran.

**Woran arbeiten Sie aktuell?**

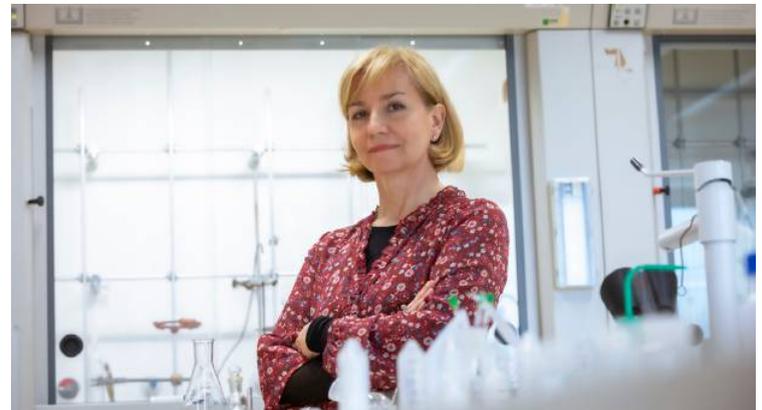
2020 habe ich gemeinsam mit Tanja Wrodnigg das Institut für Chemie und Technologie Biobasierter Systeme gegründet. Hier

## DIE GEFRAGTE FRAU

beschäftigen wir uns damit, wie man Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen herstellen und abbaubar oder recyclingfähig machen kann. Wir haben uns dabei auf biomedizinische Anwendungen konzentriert. Nachhaltigkeit ist das große Thema dabei. Wir stellen uns die Frage, was wir nachhaltig produzieren können, und diskutieren aber auch, wo die Grenzen von diesen Biomolekülen liegen. Hervorzuheben ist, dass das Institut und die Teams sehr interdisziplinär sind.

**Was fasziniert Sie an der Forschung?**

Es ist schön, dass man in der Forschung immer etwas Neues macht. Super zu sehen ist, wenn man Herausforderungen meistert und am Ende eines Projektes sieht, dass man weitergekommen ist. Und zur Forschung gehört an der Uni ja auch immer die Lehre und das ist mir



Die Materialforscherin Karin Stana Kleinschek leitet das Institut für Chemie und Technologie Biobasierter Systeme an der TU Graz. Lunghammer – TU Graz

auch sehr wichtig – es ist schön zu sehen, wie sich junge Leute entwickeln und dass man ihnen etwas beibringen kann. Wir möchten außerdem darstellen, wie wichtig diese grüne Chemie ist. Wenn es um Nachhaltigkeit geht, brauchen wir ein großes Umdenken – es geht nur gemeinsam mit Politik, Wirtschaft und auch wir als Endverbraucher müssen wahrscheinlich auf vieles verzichten.

**Ihre wissenschaftliche Bibliografie zählt mehr als 1.200 Veröffentlichungen, Sie waren Vizerektorin in Maribor, haben ein Institut gegründet ... Was macht Sie besonders stolz?**

Am meisten stolz bin ich darauf, dass alle jungen Menschen, die in den letzten Jahren in meiner Gruppe waren, gut ausgebildet sind und ich vielen eine super Position ermöglichen konnte. Und stolz bin ich auch auf EP-NOE. Das ist ein Netzwerk, das ich mitgegründet habe und das sich mit Polysacchariden beschäftigt und auf diesem Gebiet sehr viel leistet.

**Sie waren schon an vielen Stationen im Laufe Ihrer Karriere. Was bedeutet Internationalität für Sie?**

In der Forschung ist Internationalität grundsätzlich sehr wichtig. Meine Forschungsgruppe,

aber auch meine Familie ist sehr international. Ich finde das sehr wichtig, weil wir so viel voneinander lernen können. Ich glaube, dass das auch ein Schlüssel sein kann für die Zukunft, dass wir auch stolz sind, wenn wir anders sind, und dass wir diese Diversität, die wir in Europa haben, viel mehr schätzen sollten.

**Was wollen Sie jungen Wissenschaftlern, insbesondere Wissenschaftlerinnen, mit auf den Weg geben?**

Ich würde mich nicht als feministisch bezeichnen, aber ich glaube, es ist wichtig, dass eine Frau selbstständig und allein denkend ist. Man muss an sich

„Die jungen Menschen sind die, auf die wir zählen.“

KARIN STANA KLEINSCHEK

glauben und viel arbeiten, dann ist ganz viel möglich. Und obwohl der Weg mit Kindern und Forschung kompliziert sein kann, ist es toll, wenn man zurückschauen und sagen kann „Wow, ich habe das geschafft“. Das gilt für Männer und Frauen. Man muss hart arbeiten und einen Plan haben, um erfolgreich zu sein. Da ist es ganz egal, ob es um Forschung oder etwas anderes geht – am Ende ist alles mit Engagement verbunden.



# GARTENMÖBEL ABVERKAUF

VIELE GARTENMÖBEL DER AKTUELLEN SAISON MÜSSEN RAUS!

VIELE WEITERE  
ANGEBOTE  
IN ALLEN  
ABTEILUNGEN!

SSV-FINALE!

BIS  
MINUS

# 77%

AUF  
VIELE

# GARTEN- MÖBEL

Ausgenommen in  
unseren aktuellen  
Prospekten und  
Inseraten bewor-  
bene Produkte.

Symbolbilder



MIT DEN SSV GUTSCHEINEN

BIS  
MINUS

# 30%

Ausgenommen in  
unseren aktuellen  
Prospekten und  
Inseraten bewor-  
bene Produkte.

AUF VIELE  
ARTIKEL AUS DER  
RAUMAUSSTATTUNG  
1) WIE HEIMTEXTILIEN, KOCHGESCHIRR, LEUCHTEN UVM.

# SPAREN

30€ AB 100€ ZUM SOFORTABZUG



Symbolbilder

1) Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise, Werbepreise, Dauertiefpreise, und Trends by Leiner Produkte, bereits reduzierte Artikel, Tom Tailor, Schöner Wohnen, Marc O' Polo, Fink, WMF, Villeroy & Boch, Elektrogeräte und Zubehör, Leuchtmittel, Fissler, Gmundner, Leifheit, Grüne Linie, Joop!, Laminat, Parkett-, Vinylböden, Lebensmittel, Tempur, Bücher, Nemeo, ASA. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop mit Aktionscode einlösbar. Gültig bis 18.07.2022. Näheres auf leiner.at.

FOLGEN SIE UNS AUF

TOLLE WOHNIDEEN, INSPIRATIONEN UND ANGEBOTE FINDEN SIE AUF

ONLINE SHOP  
leiner.at



**Bischof ist derzeit Vizerektor für Forschung an der TU.** Lunghammer/TU Graz

## Horst Bischof wird Rektor der TU Graz

Die Würfel sind gefallen: Horst Bischof wird neuer Rektor der TU Graz. Diese Entscheidung hat der Universitätsrat am Donnerstag einstimmig getroffen. Bischof, seit 2011 Vizerektor für Forschung der TU Graz, löst damit am 1. Oktober 2023 Harald Kainz ab, der sich dazu entschlossen hat, nicht für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen. „Horst Bischof ist bekannt für seine Innovationsfreude, seine Energie, Dynamik und Entschlossenheit“, sagt Karin Schaupp, Vorsitzende des Universitätsrats der TU Graz. Reserach.com listet Bischof als den österreichweit am zweithäufigsten zitierten Informatiker.

# Altes Rüsthaus als

Das alte Rüsthaus in Gnaning-Dorf erinnert an die Anfänge des Feuerwehrwesens in der Steiermark.

MARTINA SCHWEIGGL

Manchmal einsturzgefährdet, vielfach vergessen, oftmals nur noch von mündlichen Überlieferungen umrankt: Zahlreiche Plätze und Gebäude in der Steiermark, die einst als zentrale Anlaufstellen im Gemeindeleben dienten, liegen mittlerweile im Dornröschenschlaf.

## LOST PLACES

Teil 1 - Altes Rüsthaus Gnaning - Fernitz-Mellach

Umhüllt von einem Mantel des Schweigens früherer Generationen und vom Staub vergangener Dekaden bedeckt fristen sie

ihr Dasein im steirischen Landschaftsbild – oftmals nur noch über nüchterne Koordinaten aufspürbar.

Einer dieser historischen „Schätze“, die wir ab sofort regelmäßig mit der neuen Serie „Lost Places“ ins Rampenlicht rücken, ist in der heutigen Gemeinde Fernitz-Mellach zu finden: das alte Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning. „Dieses Rüsthaus war das erste, das es in Gnaning gab. Da fast alle schriftlichen Überlieferungen verschwunden sind, liegen die Anfänge des Gebäudes in Gnaning-Dorf allerdings im Dunkeln“, erzählt Franz Gössl, Oberbrandmeister der Feuerwehr Gnaning außer Dienst.

### Historische Ausrüstung

Vermutlich zwischen 1887 und 1890 erbaut, diente es der Unterbringung der damaligen Ausrüstung. „Denn bereits vor der offiziellen Gründung der Freiwilligen

Feuerwehr Gnaning verfügte die Gemeinde Gnaning, entsprechend der geltenden Feuerlöschordnung von 1857, über einige wenige Geräte zur Feuerbekämpfung“, heißt es in der Festschrift, die dieser Tage unter Federführung von Wolfgang Perner entstanden ist. Als Ausrüstung dienten eine Handspritze und zwei Feuerhaken.

### Denkmalschutz seit 2009

Im Laufe des Jahres 1928 wurde schließlich ein neues Rüsthaus in Gnaning gebaut, das fortan den neuen Mittelpunkt des Feuerwehrgeschehens bildete – und das alte Rüsthaus nach und nach in sein Schattendasein drängte. Erst rund um das Jahr 2000 erregte es im Rahmen einer Ausschusssitzung der Feuerwehr unter Kommandant Franz Berghold wieder Aufmerksamkeit. „Als es schließlich sogar entfernt werden sollte, wurde die Gemeinde aktiv“,

steiermark.neos.eu

**NEOS** Freiheit  
Fortschritt  
Gerechtigkeit

**Niko Swatek**  
NEOS Steiermark  
Landessprecher

NEUE ZEITEN,  
**NEUES  
HANDELN**

# Spiegel der Zeit



Das Rüsthaus in Gnaning-Dorf wurde um 1887 erbaut. RegionalMedien Steiermark

erinnert sich Gössl an die Zeit zurück, die einen Wendepunkt für das alte Rüsthaus markierte. Seit 2009 steht es nun unter Denkmalschutz und vergegenwärtigt die mittlerweile 135-jährigen Geschichte der Einsatzorganisation.



OBI a.D. Franz Gössl vorm alten Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning in der heutigen Gemeinde Fernitz-Mellach RegionalMedien Steiermark

## IM VIDEO: RÜSTHAUS GNANING

**Vergessen, verloren, mit dem Staub vergangener Dekaden bedeckt: Unsere Serie „Lost Places“ rückt Plätze ins Rampenlicht, deren ruhmreiche Tage heute oft im Dunkeln liegen.**



Kurt Hohensinner blickt Kindern über die Schulter. Stadt Graz

## Eine Berufsrallye für Volksschüler

Im Rahmen einer Berufsrallye im IBOBB-Café hatten über 180 Volksschulkinder die Möglichkeit in vielfältige Berufsfelder wie Aufgaben am Bau, Arbeiten im Büro und Untersuchen von Patienten hinein zu schnuppern. Dieses Angebot soll ergänzend zum Bildungssystem wirken, wie Jugendstadtrat Kurt Hohensinner (ÖVP) betont. Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, sich spielerisch auszuprobieren und sich über ihre Vorlieben Gedanken zu machen. Unterstützt wurden sie dabei von Profis aus Unternehmen wie der Bau-Akademie Steiermark, der Siemens AG oder dem Schulzahnambulatorium.

# MIT DEM REGIOBUS INS ALMENLAND!

*Almfrische pur erleben*

Ab  
9. Juli 2022  
RegioBus



NEUER ATTRAKTIVER FREIZEITVERKEHR – VON GRAZ, WEIZ, BRUCK AUF TEICHALM UND SOMMERALM – AN WOCHENENDEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN – SERVICE-HOTLINE: +43 664 92 606 62

**-20%**

Gilt auch im Online-shop!

auf **ALLE**



Edition Dürer

**Produkte\*\***

Gültig von **Do, 14.7. bis Mi, 20.7.**



\*\*Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Prozentaktionen und Gutscheinen kombinierbar. Preisreduktion erfolgt an der Kassa.

**ALLES DA DA DA**

**IN**

**INTERSPAR**

**-25%**

GILT AUCH AUF AKTIONSPREISE!

auf **ALLE**

**Süßwaren\***

Gültig am **Fr, 15.7. und Sa, 16.7.**

**NUR bei INTERSPAR!**



\*Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise und Immer Billig-Artikel. Ausgenommen S-BUDGET-Artikel. Nicht gültig im Onlineshop interspar.at.



**Milka Schokolade**

Verschiedene Sorten, 85 – 100-g-Tafel (= per kg 9,90 – 11,65)

**MENGENVORTEIL**

23% billiger!

1 Tafel 1,29 ab 3 Tafeln je **0,99**

Zusätzlich **-25%** auf den Aktionspreis am **Fr, 15.7. und Sa, 16.7.**

**0,74** nur **0,74** Sie sparen 1,65!

**-25%**

GILT AUCH AUF AKTIONSPREISE!

auf

**Kaffee**

Gültig am **Fr, 15.7. und Sa, 16.7.**



\*Exklusive Tchibo-, Eduscho-, S-BUDGET-Artikel und trinkfertige Produkte. Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise. Aktion nicht gültig im Onlineshop interspar.at.

**Mein Jubiläum**

Ganze Bohne oder gemahlen, 500-g-Packung (= per kg 11,98)



**MENGENVORTEIL**

40% billiger!

1 Packung 9,99 ab 2 Packungen je **5,99**

Zusätzlich **-25%** auf den Aktionspreis am **Fr, 15.7. und Sa, 16.7.**

**4,49** nur **4,49** Sie sparen 11,-!



**Süße Bio-Heidelbeeren**

125-g-Tasse (= per kg 11,92)  
Angebot gültig bis Sa, 16.7.2022

46% billiger!

statt 2,79

**1,49**



unverpackt

**Fruiting-süße SPAR Galiamelone**

Aus Spanien, per Stück  
Angebot gültig bis Sa, 16.7.2022

42% billiger!

statt 3,49

**1,99**



**Knackiger SPAR Paprika Mix**

Aus Österreich, Klasse 1, 3-Stück-Packung (= per Stück 0,66)  
Angebot gültig bis Sa, 16.7.2022

42% billiger!

statt 3,49

**1,99**



**SCHULEINKAUF JETZT AUCH ONLINE BESTELLEN: [INTERSPAR.AT/SCHULE](https://interspar.at/schule)**



Angebote gültig bis Mi, 27.7.2022, solange der Vorrat reicht. Stappreise sind bisherige INTERSPAR-Verkaufspreise, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.  
\*Stappreis ist der vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreis. Kundenhotline: 0800/221120 interspar.at f interspar © interspar

# Neue Sommerkollektion 2022

**So vielfältig und unterschiedlich wie die Träger selbst präsentiert sich auch das Angebot am Trachtenmarkt.**

Neben eleganter und exklusiver Dirndl-Mode findet das schlichte Waschdirndl ebenso seine Berechtigung wie die freche, kurze Damenlederhose. All diese verschiedenen Variationen und Stilrichtungen der Tracht in einem Shop zu vereinen, dazu noch ein

breites Angebot an Herren- und Kindertrachtenmode sowie die passenden Accessoires dazu anzubieten und diese Mode für jedermann zugänglich und leistbar zu machen, dieses ehrgeizige Ziel hat sich vor mehr als 15 Jahren Thomas Dims, der Gründer und Eigentümer der Zillertaler Trachtenwelt, gesetzt. Mittlerweile wurde aus einem kleinen Familienbetrieb, der größte Trachten- und Landhausmoden-Anbieter Österreichs. Mit einem flächendeckenden Filialnetz von 40 Standorten

österreichweit und einem eigenen Onlineshop ist die ursprüngliche Idee des Firmengründers ganz und gar aufgegangen. Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Tirol/Schlitters im schönen Zillertal. Von dort aus werden die Geschicke der Zillertaler Trachtenwelt geleitet und dort findet man auch auf einer Verkaufsfläche von über 2000 m<sup>2</sup> alles, was das Trachtlerherz begehrt. Edle Designertrachtenmode sowie die brandneue, topaktuelle Melissa Naschenweng-Kollektion

der Zillertaler Trachtenwelt oder einfach ein Outfit zum Schnäppchenpreis – die wöchentlichen, sensationellen Aktionen der Zillertaler Trachtenwelt machen es möglich. Auch online sind die Produkte und Aktionen der Zillertaler Trachtenwelt erhältlich: Bequem von zu Hause aus 24 Stunden/7 Tage die Woche einkaufen und gustieren unter: [www.trachtenwelt.com](http://www.trachtenwelt.com). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Servicehotline: 05288-87117.

WERBUNG



**Edle Designertrachtenmode der Zillertaler Trachtenwelt an einem der 40 Standorte oder im Onlineshop ergattern.**



**Stöbern Sie unter den wöchentlichen, sensationellen Aktionen der Zillertaler Trachtenwelt.**

Fotos (2): Zillertaler Trachtenwelt



Erwachsenenbildung hat für Dieter Frei vom Ländlichen Fortbildungsinstitut einen hohen Stellenwert. Er wünscht sich mehr Lust am Lernen. LFI

## Bildung lässt uns wachsen – auch in der Landwirtschaft

Bildung kennt kein Alter und lebenslanges Lernen ist angesagt. Deshalb widmet sich die **Woche** in einer Serie den verschiedensten Perspektiven der Erwachsenenbildung. Erster Gesprächspartner ist Dieter Frei vom Ländlichen Fortbildungsinstitut, der Bildung als

umso höher der wirtschaftliche Erfolg. Die Digitalisierung hat vor allem seit der Corona-Pandemie verstärkt Einzug in die Bildungslandschaft gehalten. Mittlerweile ist es absolut en vogue, ein „Farminar“ zu besuchen! Unsere ältesten Teilnehmer sind da knapp an die 80 Jahre!

### BILDUNG WIRKT

In Kooperation mit dem Bildungsnetzwerk Steiermark

untrennbare und wichtige Kombination von Wissen und Sozialem sowie als Grundstein zum geistigen Wachsen sieht.

#### Mit welchem Job haben Sie begonnen?

**Dieter Frei:** Ich habe Forstwirtschaft studiert. Demgemäß hat mich mein erster Job in die Landwirtschaftskammer geführt – in Oberösterreich. Da waren ganz unterschiedliche Bildungsansätze gefragt. In der Folge habe ich zu den österreichischen Bundesforsten gewechselt, bis ich schließlich in der Landwirtschaftskammer Steiermark gelandet bin. Ab dann war ich in der forstlichen Weiterbildung in der Landwirtschaftskammer tätig.

#### Wie läuft die Bildung in der Landwirtschaft?

Sehr gut! Wir haben 30.000 Teilnehmer pro Jahr und 30.000 aktiv wirtschaftende Bauern. Das heißt: Jeder steirische Landwirt nimmt einmal im Jahr ein Bildungsangebot in Anspruch. In der Landwirtschaft ist übrigens ganz eindeutig messbar: je höher die Ausbildung,

#### Wann haben Sie Ihre letzte Weiterbildung gemacht?

Das war heuer im April zum Thema „Erfolgreiches Stakeholder-Management“ der ARGE-Bildungshäuser. Außerhalb des beruflichen Kontextes interessieren mich die Bereiche Kräuter und Handwerk – ganz im Sinne von „Lernen als Hobby“. Ich habe etwa gemeinsam mit meinem Sohn einen Krippenbaukurs und einen Motorsägenwartungskurs online gemacht.

#### Wie sehen Sie den Stellenwert der Erwachsenenbildung?

Der Wert der Erwachsenenbildung ist in der breiten Öffentlichkeit nicht angekommen. Trotz der vielen Angebote der verschiedenen Träger wird die Erwachsenenbildung nur mit circa zwei Prozent der Bildungsmittel gefördert. Bildung ist immer eine Kombination von Wissen und Sozialem und stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Daher wünsche ich wirklich jedem Lust am Lernen und die Neugier sowie auch, die Begeisterung für Neues nie zu verlieren!

Gefördert durch



# Rückschritt

Die Grünen sind mit dem Slogan „Raus aus Öl und Gas“ durch die Bezirke getourt – ein Bilanzinterview.

ANDREA SITTINGER

Grüne Energiepolitik kommt traditionell ohne fossile Brennstoffe aus. Angesichts der Energiekrise war jedoch sogar die Grüne Umweltministerin Leonore Gewessler jüngst gezwungen, „Grüne Haltungen“ über Bord zu werfen und wieder auf Öl zu setzen. Lara Köck sitzt für die steirischen Grünen im Landtag und hat gerade eine „Raus aus Öl und Gas“-Infotour durch die Bezirke hinter sich. Mit der **Woche** hat sie die Termine Revue passieren lassen und vor allem auf das aktuelle Dilemma in der Energiepolitik geblickt.

#### Zwölf Stationen wurden bei der „Raus aus Öl und Gas“-Tour be-

sucht: Wo lagen Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten in den Sorgen und Anliegen?

**Lara Köck:** Die Steirerinnen und Steirer sind bereit für die Energiewende, sei es beim Umrüsten der eigenen Heizung von fossiler auf erneuerbare Energie oder beim Energiesparen. Dabei hat jede Region ihre Stärken: In der Thermenregion etwa steht Erdwärme in Form von Thermalwasser hoch in Kurs, die Obersteiermark punktet bei der Windkraft, andere Standorte haben wiederum enormes Potenzial in der Photovoltaik. **Was konnten Sie konkret an Vorschlägen aus den Veranstaltungen mitnehmen?**

Die Steirerinnen und Steirer erwarten sich von der Landesregierung Unterstützung bei der Energiewende. Was es braucht, sind ausreichende und unbürokratische Fördermittel genauso wie der Ausbau von Beratungsangeboten. Die Unternehmen wie-



Auch in der Landeshauptstadt gibt es Action für Kletterfans: Hoch hinaus ging es für die Checkit-Sommerscouts beim Klettern im Jufa. Danklmayer

## Sommerscouts erleben Graz in sportlicher Mission

Die Checkit-Sommerscouts Berni und Maria Danklmayer reisen zum dritten Mal quer durch die Steiermark und zeigen, dass man auch daheim einen großartigen Sommer verbringen kann. Erster Stopp ihrer Rundreise: die Landeshauptstadt Graz. Dabei stand unter anderem Klettern auf dem Programm. Das Jufa Graz bot ein Eldorado für die Kletterbegeisterten: einen Indoor-Kletterpark, mehrere Indoor-Kletterwände und eine Outdoor-Boulderwand

sowie Kletterrouten. Nach dem sportlichen Programm statteten die Scouts dem MUWA, dem Museum der Wahrnehmung, einen Besuch ab. Die heißen Temperaturen führten die Scouts weiter zum Eissalon „Eisperle“, der für ausgefallenen Sorten wie „Limette-Basilikum“ bekannt ist.

Für Abkühlung und jede Menge Spaß sorgte auch das Innere des Schloßbergs: Die rund 175 Meter lange Schloßberg-Rutsche durfte da natürlich nicht fehlen.

# für mehr Sicherheit

derum brauchen Planungssicherheit, etwa durch eine schnellere Abwicklung der Verfahren.

**Wie wollen die steirischen Grünen die Energiewende schaffen? Was davon ist – angesichts des Kriegs – überhaupt noch realistisch?**

Wir haben hierzu auch ein Lösungspaket mit konkreten Vorschlägen für eine lebenswerte, klimafreundliche und energieunabhängige Steiermark vorgeschlagen. Darin enthalten sind etwa der massive Ausbau von Windkraft- und Photovoltaikanlagen, ein Energiesparprogramm sowie eine Indexierung der Sozialleistungen für jene Menschen, die von der Teuerungswelle extrem betroffen sind. Besonders wichtig ist auch der Ausbau der Stromnetze, denn diese bilden das Rückgrat für grünen Strom und müssen dementsprechend stark sein.

**Seit Ende der Tour hat sich das Blatt in Sachen grüner Energie-**



**Auf Tour in der Oststeiermark: LAbg. Andreas Lackner, LAbg. Lara Köck, Georg Kury (Gemeinderat in Pöllau sowie Planer des Windparks Masenberg)** Podesser

**politik gewendet. Die Grüne Bundesministerin setzt wieder auf die Nutzung von Erdöl, um der Energiekrise zu begegnen? Wie ernst ist Grüne Politik noch zu nehmen?**

Der Ausbau grüner Energie ist die einzig echte Lösung gegen die Abhängigkeit von Staaten wie Russland. Wir sind derzeit aber noch nicht so weit, uns aus erneuerbaren Quellen weitestgehend selbst zu versorgen. Wir sind realistisch:

Versorgungssicherheit ist die Basis. Da sind wir derzeit – leider – noch auf fossile Energie angewiesen. Der Ausbau muss also weiter vorangetrieben werden. Bundesministerin Leonore Gewessler hat hier trotz widriger Umstände schon viel mehr Hebel in Richtung Energiewende umgelegt als die Regierungen vor ihr.

**Das ausführliche Interview gibt's auf [meinbezirk.at/steiermark](http://meinbezirk.at/steiermark)**



**Spende statt Geschenke: Jungwirth, Schützenhöfer, Scherer (v.l.)** VP/Fischer

## Großzügige Spende für Kinderkrebshilfe

Der ehemalige LH Hermann Schützenhöfer feierte in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Anstelle von Geschenken war es der Wunsch des Jubilars an seine Gratulantinnen und Gratulanten, die Österreichische Krebshilfe Steiermark finanziell zu unterstützen. 228 Spenderinnen und Spender kamen diesem Wunsch nach. Insgesamt kam eine Spendensumme von 37.617 Euro zusammen. In dieser Woche wurde der Scheck offiziell an Landesgeschäftsführer Christian Scherer und Birgit Jungwirth von der Österreichischen Krebshilfe Steiermark übergeben.

Die Steiermark ist zu einem dynamischen und ideenreichen Wirtschaftsstandort gereift. Hier wird Mobilität neu gedacht. Hightech verbindet sich mit Greentech. Wir forcieren digitale, nachhaltige und innovative Lösungen, steigern die Wettbewerbsfähigkeit und sorgen für die Jobs von morgen.



Wichtig ist dabei die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). In der Periode 2014 bis 2020 erhielt die Steiermark den größten Anteil an EFRE-Mitteln aller Bundesländer. Landesweit wurden mehr als 600 Projekte mit ca. 860 Mio. Euro genehmigt und rund 1.400 neue Arbeitsplätze geschaffen. Details zum Programm und den Fördermöglichkeiten finden Sie auf [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at).



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG DES LANDES STEIERMARK  
BILD: GETTY IMAGES/IFOPBA



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.



Das Land  
Steiermark



## KOMMENTAR

Maria Jelenko-Benedikt  
Chefredakteurin Österreich  
maria.jelenko@regionalmedien.at

## Ärzte sollen heilen, statt zu verwalten

**W**ill man im Gesundheitsbereich die Zweiklassen-Medizin stoppen, müssen attraktivere Bedingungen geschaffen werden – Stichwort Entlastung durch weitere Erstversorgungszentren, Aufhebung des Nebenbeschäftigungsverbots. Stattdessen wurden den Ärzten immer mehr Verwaltungsaufgaben übertragen, sodass der eigentliche Tätigkeitsbereich oft zu kurz kommt. Dass es kein einheitliches Honorarsystem in Österreich gibt, ist außerdem nicht einzusehen. Kein Wunder, dass Kassenärzte zur „Mangelware“ werden.

# Alarm um Mangel an Kassen-Mediziner

Reformen kündigte Katharina Reich, zuständig für öffentliche Gesundheit, bei einer Debatte über Ärztemangel an.

MARIA JELENKO-BENEDIKT

Auf Einladung von Regional-Medien Austria und unserem Magazin „Hausärzt:in“ debatierten Experten in einer „Runde der Regionen“ über die medizinische Versorgung. Einigkeit bestand über ein den Arbeitsbedingungen und der Ausbildungsqualität geschuldetes Imageproblem und den damit verbundenen Mangel vor allem praktischer Ärzte. „Wir verlieren viele junge Kollegen in der Ausbildung“, schlug Jungmediziner Richard Brodnig Alarm. Katharina Reich, Sektionsleiterin für öffentliche Gesundheit, kündigte an, dass Allgemeinmediziner als Fachärzte anerkannt und die Regelungen zu Primärversorgungseinheiten überarbeitet werden.

rina Reich, Sektionsleiterin für öffentliche Gesundheit, kündigte an, dass Allgemeinmediziner als Fachärzte anerkannt und die Regelungen zu Primärversorgungseinheiten überarbeitet werden.

### Unbesetzte Kassenplätze

Auf das schlechte Image führte die Runde auch die vielen unbesetzten Kassenplätze zurück. Kinderarzt Peter Voitl plädierte für eine Ausweitung der im Kassenbereich möglichen Beschäftigungsformen sowie eine Überarbeitung des Honorarsystems. Konkret forderte er die Aufhebung des Nebenbeschäftigungsverbots und eine Erhöhung der Honorare beim Mutter-Kind-Pass. Auch beklagte er die großen regionalen Unterschiede bei Honoraren. So verdiene etwa ein



Katharina Reich, Sektionsleiterin öffentliche Gesundheit. Foto: Spitzauer

Kassen-Kinderarzt in Wien im Schnitt um die Hälfte mehr als in Niederösterreich – ein „Überbleibsel aus der historischen Zeit der Gebietskrankenkassen“, so Voitl. Mit Hinweis auf teils „obskure“ und „schamanenhafte“ Behandlungssysteme machte sich ÖGK-Obmann Andreas Huss einmal mehr für die Abschaffung des Wahlarztsystems stark.

## Österreichs begehrteste Sonnenbrille kommt aus Steyr

### Schon über 100.000-mal im Einsatz

Ursprünglich nur für Mitarbeiter von Polizei und Feuerwehr geplant, wurde bei Hartlauer eine spezielle Funktionssonnenbrille für Blaulichtorganisationen entwickelt, die allen Anforderungen in Dienst und Freizeit entspricht. Der große Erfolg dieser hochwertigen Sonnenbrille führte zu einer raschen Ausweitung des Projektes: So wurde die Brille bereits für Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes und der Wasserrettung im Design der jeweiligen Organisation gefertigt.

### Ungebrochene Nachfrage

Schon heute tragen mehr als 100.000 Mitarbeiter von Blaulichtorganisationen diese außergewöhnliche Brille – alleine das Feuerwehrmodell wurde bereits über 50.000-mal verkauft. Neben eigenen Einsatzbrillen für Bundesheer und Bergrettung, gibt es auch eine Sonderedition für den Samariterbund. Erhältlich sind die Einsatzbrillen, bei Vorlage eines Dienstausweises, in jedem Hartlauer Geschäft um 27 Euro.

### Gute Nachrichten auch für Brillenträger

Für Fehlsichtige ist auch die optische Verglasung mit modernster

3D-Technologie möglich. So können die stark gewölbten Gläser in der entsprechenden Glasstärke gefertigt werden.



© Österreichisches Bundesheer



Anzeige



# Schluss mit dem Hormonchaos!

**Hitzewallungen, Schweißausbrüche oder Stimmungsschwankungen: Das sind typische Begleiterscheinungen der Wechseljahre. Pflanzliche Mittel schenken Betroffenen Hoffnung!**

Rita S.\* ist 43 und spürt seit Kurzem die negativen Seiten der Wechseljahre: „Die Veränderungen kamen schleichend, ich war oft gereizt und angespannt. Nachts konnte ich schlecht schlafen. Anfangs habe ich mir nichts dabei gedacht – aber als dann auch noch Hitzewallungen in den unpassendsten Momenten dazukamen, habe ich schon geahnt, dass es der Wechsel sein muss.“ Ein Hormonstatus beim Frauenarzt brachte Gewissheit. „Dadurch wusste ich zwar, dass die Probleme keine



ernste Ursache haben, einfach so damit leben wollte ich trotzdem nicht!“

### Pflanzliche Alternativen

Auf der Suche nach Unterstützung, lässt Rita S. sich in der Apotheke beraten und wird fündig:

„Ich wollte im ersten Schritt keine künstlichen Hormone, darüber habe ich im Internet wenig Gutes gelesen. Meine Apothekerin hat mir dann eine pflanzliche Option vorgeschlagen: Isoflavone aus Rotklee und Soja.“ Dabei handelt es sich um gut verträgliche Pflanz-

zenstoffe, die die weibliche Balance unterstützen, ohne in den Hormonhaushalt des Körpers einzugreifen. Seit mehreren Wochen nimmt Rita S. nun Isoflavon-Tabletten von Dr. Böhm® ein: „Ich fühle mich wohler damit.“

### Sicher und erprobt

Besonders wichtig ist Rita S., dass Isoflavone absolut sicher sind: „Meine Apothekerin hat mir erklärt, dass es kaum einen pflanzlichen Inhaltsstoff gibt, der so gut untersucht ist wie Isoflavon. Ich kann das Präparat also problemlos länger einnehmen – darüber bin ich sehr froh, denn ich möchte mein Leben auch in den Wechseljahren voll und ganz genießen!“

\*Name von der Redaktion geändert

Für Ihren Apotheker

**Dr. Böhm®  
Isoflavon  
forte**  
PZN 2774467



# Rasch wieder einschlafen

**Sie wachen nachts immer wieder auf und schaffen es nicht, schnell wieder einzuschlafen?**



Knapp einem Drittel der österreichischen Bevölkerung geht es mittlerweile so. Die Ursache sind meist kreisende Gedanken und alltägliche Probleme, die in der Nacht unlösbar scheinen.

Viele Betroffene suchen nach sanften und natürlichen Schlafhilfen, die im Gegensatz zu

vielen chemischen Schlafmitteln zu keiner Abhängigkeit oder einem Hangover-Effekt in der Früh führen.

### Innovative Lösung

Genau dafür hat die österreichische Forschungsabteilung von Dr. Böhm® jetzt einen Schlaf-Spray entwickelt. Er enthält Mela-

tonin für rasches Einschlafen und beruhigendes Xanthohumol aus Hopfen für entspanntes Durchschlafen. Durch seine praktische Anwendung ganz ohne Wasserglas (wie etwa bei Tabletten) lässt er sich besonders nachts einfach benutzen und ist zudem zuckerfrei – also auch nach dem Zähneputzen geeignet.

**NEU**  
in Ihrer  
Apotheke

**Dr. Böhm®  
Ein- und  
Durchschlaf  
akut Spray**

PZN 5630131



Nahrungsergänzungsmittel

# Brüchige Nägel: Mythen & Fakten

Zum Thema „Brüchige Nägel“ gibt es zahlreiche Weisheiten und Tipps. Doch was stimmt und was nicht?

## 1 Nagelöl hilft bei brüchigen Nägeln

Es stimmt zwar, dass Nagelöl die Haut an den Fingernägeln pflegt, allerdings kann es nicht in die Nagelplatte einziehen, wodurch der Nagel in seiner inneren Struktur nicht gestärkt wird. Auch wenn Sie in der Drogerie Produkte finden, auf denen steht, dass sie die Nägel stärken: Nagelöl ist kein Mittel gegen brüchige Nägel!

## 2 Nagellack schadet den Nägeln

Falsch. Oft wird behauptet, unsere Nägel müssen atmen und der Nagellack hindert sie daran. Tatsächlich atmen die Nägel aber

nicht. Dieser Mythos kommt wohl von der Empfehlung, sorgsam mit Nagellack umzugehen. Doch tatsächlich setzt der anschließend benutzte Nagellackentferner unseren Nägeln zu. Nagellack ist also nicht per se schlecht. Kurzfristig kann er die Nägel sogar stärken. Mittlerweile gibt es auch Nagellacke, die ohne chemischen Entferner gelöst werden können.

## 3 Ernährung als Ursache für brüchige Nägel

Tatsächlich ist es so, dass Nägel für ihre Struktur wichtige Vitamine und Mineralstoffe benötigen. Bei regelmäßiger Einnahme tragen diese dazu bei, dass der Nagel beim Nachwachsen weniger spröde ist und sich eine feste Nagelplatte bildet.

• **Silizium** ist ein wichtiger Bestandteil fester Nägel, der auch zur Elastizität beiträgt. Beson-

ders gut verwertet werden kann das Silizium aus der **Goldhirse**.

### • Natürlicher Schwefel

(oft abgekürzt als **MSM**) ist ein Strukturelement für die Nägel. Steht dem Körper nicht genug zur Verfügung, werden die Nägel brüchig.

• **Biotin** erhöht den Keratin-Anteil im Körper, der die Nägel festigt.



### APOTHEKENTIPP

Eine Kombination dieser essenziellen Nährstoffe findet man aktuell nur in **Dr. Böhm® Haut Haare Nägel**, dem meistverkauften Produkt für feste Nägel in der Apotheke\*.

\*Apothekenumsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT/03/2022



# Insektenstiche bei Kindern – was hilft?

Lästige Insektenstiche lassen sich im Sommer kaum vermeiden. Besonders Kinder sind häufig betroffen.



Bienen- oder Wespenstiche sind schmerzhaft, mit ein bisschen Glück geht der Sommer aber ohne einen davon vorüber. Dasselbe lässt sich leider nicht über Gelsen sagen: Selten vergeht eine Woche ohne neue juckende Stiche. Vor allem unsere Kleinen können dem Juckreiz und dem Impuls sich zu kratzen dann nicht widerstehen. Dadurch verschlimmert sich das Jucken und der Stich kann sich im schlimmsten Fall entzünden.

### Das Jucken stoppen

Um das Jucken zu stoppen und dem Kratzen vorzubeugen hilft ein

kühlendes Gel wie **Insecticum®** aus der Apotheke. Es lindert rasch Schmerz und Juckreiz und wirkt gegen Schwellungen. Die handliche Tube passt in jede Badetasche und sollte auch in keiner Reiseapotheke fehlen. Geeignet für Kinder ab 2 Jahren und Erwachsene.



Arzneimittel: Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ab 2 Jahren

## FÜR LEISTUNG UND AUSDAUER.

Für Muskeln und Energiestoffwechsel Plus Kalium und Vitamin C

Nahrungsergänzungsmittel

**IM JULI**  
**-20%**  
Rabatt\*

**Aktion gilt für alle Sorten!**

\*Gültig von **01. bis 31.07.2022** in teilnehmenden Apotheken.

DATEN & FAKTEN

**Modell & Preis:**

Jeep Compass S 1.3 PHEV 240 AT 4xe, ab 53.390 Euro

**Motor & Getriebe:**

4-Zylinder-Turbobenzinmotor, 1.332 cm<sup>3</sup>, 132 kW/180 PS & E-Motor 44 kW/60 PS, Systemleistung 177 kW/240 PS, 270 Nm max. Drehmoment bei 1.850 U./min., 6-Stufen-Automatik, eAWD

**Fahrleistungen:**

Spitze: 200 km/h  
0–100 km/h: 7,3 s

**Maße & Gewichte:**

Länge/Breite/Höhe: 4,40/1,87/1,65 m; Kofferraum: 420–1.230 l; Gewicht: 1.935 kg, Zuladung: 540 kg, Anhängelast gebremst/ungebremst: 1.250 kg/600 kg

**Garantie:** 2 Jahre

**Bewertungsschlüssel:**

Perfekt ★★★★★  
Gut ★★★★  
Passt ★★★  
Geht noch ★★  
Schwach ★

Details zur Umwelt-Bewertung finden Sie online unter: [meinbezirk.at/2853380](http://meinbezirk.at/2853380)

# Ang'steckt is' er, der Compass

Außen dezent, innen deutlich überarbeitet und auch als Plug-in-Hybrid

VON PETRA MÜHR/AUTENTIO

**Antrieb:** ★★★

Der Benzinmotor treibt die Vorderräder, der E-Motor die Hinterräder an – diese Kombination lässt sich gut abgestimmt fahren. Mit voll geladener 11,4-kWh-Batterie rollt der Compass leise rund 45 km. Schnelle Sprint sind nicht seines, entspanntes Cruisen dagegen sehr.

**Fahrwerk:** ★★★

Das komfortabel-stramme Fahrwerk gestattet flotte Kurven und Komfort auf der Langstrecke.

**Innere Werte:** ★★★★★

Auf allen Sitzen reichlich bequem Platz. Viele Ablagen, tauglicher Kofferraum.

**Ausstattung:** ★★★★★

Schweller und Türverkleidung in Karosseriefarbe, Ledersitze oder auch die elektrische Heck-



Ab Jahrgang '22 ist der Compass elektrifiziert, von den reinen Verbrennern gibt's noch Lagerfahrzeuge. Das Test-Modell war ein Plug-in-Hybrid. Foto: Jeep

klappe mit Fußsensor charakterisieren die Top-Version „S“.

**Sicherheit:** ★★★★★

Gut und umfangreich mit aktiven und passiven Sicherheitstechnologien ab dem Einstiegsmodell bestückt. Allzu rühriger aktiver Spurhalteassistent.

**Umwelt:** ★★★

Die 44–46 km elektrische Reich-

weite (WLTP) gehen sich knapp aus. Die 1,8–1,9 Liter WLTP-Angabe im Hybridmodus sind ambitioniert (Test 4,3–7,8, wenn der Akku leer ist). Die 11,4 kWh-Batterie kann während der Fahrt oder extern (etwas langsam von ca 1,5 bis 3 Stunden) aufgeladen werden.

**Mehr Fotos zum Thema:**  
[meinbezirk.at/motor](http://meinbezirk.at/motor)

WENIGER VERBRAUCH. MEHR

# DOLCE VITA

MIT DEN NEUEN HYBRID PLUS MODELLEN

Fiat 500 DolceVita PLUS bereits ab € 15.690,-\*

Fiat Panda PLUS bereits ab € 12.890,-\*

Mit Hybrid 70 Motor für niedrigere Benzinkosten und weniger Emissionen. Und mit einem PLUS an Look und Ausstattung zum Spartarif: serienmäßig mit Klimaautomatik, Touchscreen-Radio und vielem mehr. Der Panda PLUS mit 5 Türen oder der Fiat 500 DolceVita PLUS – wahlweise als Hatchback mit Glasdach oder als Cabrio. Jetzt mit kurzer Lieferzeit bei Ihrem Fiat Partner.

**Benzinverbrauch 4,7 – 4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 106 – 112 g/km (WLTP kombiniert).**  
Symbolfotos. Die Verbrauchs- und Emissionswerte können je nach Einsatzbedingungen und verschiedenen Faktoren variieren (z.B. Fahrstil, Geschwindigkeit, Zuladung, Nutzung der Klimaanlage).  
 \*Aktionspreise inkl. Hybridbonus, Händlerbeteiligung und € 1.000,- Finanzierungsbonus gültig bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Bank. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Freibleibendes Angebot gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31.08.2022, nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Details auf [www.fiat.at](http://www.fiat.at), Stand 07/2022.

FIAT

Gültig bis 31.07.2022

UNSER

**X LAGERHAUS**

Die Kraft fürs Land

# Erfrischung an heißen Tagen

## RÖMERQUELLE Mineralwasser

Sorte: Prickelnd, Mild oder Still, Flasche Mehrweg, Inhalt: 1,5 l (1 l = 0,46)

W. 842403 / K. 261553



**22% sparen** Flasche **0,69\***  
6,99

## RÖMERQUELLE Mineralwasser

Sorte: Prickelnd, Mild oder Still, Flasche Mehrweg, Kiste = 12x1 l (1 l = 0,46)

W. 9141946 / K. 1048696



**28% sparen** Kiste **5,52\***  
7,68

## FUZETEA Eistee

Verschiedene Sorten, Flasche Einweg, Inhalt: 1,5 l (1 l = 0,79)

W. 30257017 / K. 1287830



**34% sparen** Flasche **1,19\***  
1,79

## COCA-COLA, FANTA, SPRITE oder MEZZO-MIX

Verschiedene Sorten, Flasche Einweg, Inhalt: 1,5 l (1 l = 0,99)

W. 830295 / K. 1694578



**29% sparen** Flasche **1,49\***  
2,09

## COCA-COLA oder COCA-COLA Zero

Flasche Mehrweg, Flasche 1 l

1,59 1,19\*

Kiste = 12x1 l (1 l = 1,19) 19,08 14,28\*

W. 30448117 / K. 1421622



**25% sparen** Kiste **14,28\***  
19,08

## STIBIZER Cider

Sorte: Apfel oder Apfel-Birne, Flasche Einweg, Inhalt: 0,33 l (1 l = 2,70)

W. 9455860 / K. 1230099



**Kraftakt**

statt 11<sup>€</sup> / Flasche  
**0,89\***

Sie sparen 22%

## PUNTIGAMER 0,0

Flasche Mehrweg, Tray = 6x0,5 l (0,5 l = 0,91)

W. 30479740 / K. 1497021



**Kraftakt**

statt 6<sup>€</sup> / Tray  
**5,46\***

Sie sparen 20%

## GÖSSER Märzen

Flasche Mehrweg, Kiste = 20x0,5 l (0,5 l = 0,84)

W. 140400 / K. 1755289



**Kraftakt**

statt 22<sup>€</sup> / Kiste  
**16,80\***

Sie sparen 26%

## PUNTIGAMER Das „bierige“ Bier

Flasche Mehrweg, Kiste = 20x0,5 l (0,5 l = 0,86)

W. 357442 / K. 1755300



**Kraftakt**

statt 23<sup>€</sup> / Kiste  
**17,20\***

Sie sparen 26%

Herausgeber: Lagerhaus Franchise GmbH, Raiffeisenstraße 1, 2100 Korneuburg. \*Aktionen in teilnehmenden Lagerhäusern gültig von 18.07. bis 31.07.2022 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben, exkl. Flascheneinsatz. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Verbilligungen in % und € sind kaufmännisch gerundet. Stattpreise sind bisherige, unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Abgabe erfolgt nur in ganzen Verpackungseinheiten und Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen sofort vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter [www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at) abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.

lagerhaus.at



Hob „Vertrauen in das, was wir können“ hervor: St. Stolitzka M. Kanizaj (2)

## Brücken schaffen Wege aus der Krise

Das 75-jährige Bestehen der Industriellenvereinigung wurde bei einem großen Festakt im Messe Congress Graz gebührend gefeiert. Dabei wurde stolz in die Vergangenheit, zuversichtlich in die Zukunft und kritisch nach Wien geblickt. Die Gastgeber IV-Präsident Stefan Stolitzka und IV-Geschäftsführer Gernot Pagger konnten neben Bundes-IV-Präsident Georg Knill auch die neue Spitze der steirischen Landesregierung begrüßen – für LH Christopher Drexler eine der ersten großen Veranstaltungen in dieser Funktion. Seine Vision für den „steirischen Weg: Klimaschutz mit wirtschaftlicher Dynamik, das ist mein Vorhaben.“ Die aktuellen Krisen – Pandemie, Ukraine-Krieg und Energieengpässe – standen im Fokus der Rede von Stefan Stolitzka. Er postulierte unter anderem eine Rückbesinnung auf die eigenen Stärken und Fähigkeiten. „Eine Region, die so oft bewiesen hat, dass sie aus eigener Kraft, durch Technologie und Innovation den Weg in eine gute Zukunft findet, sollte uns Vertrauen geben, dass wir das auch weiter schaffen.“ Weit weniger enthusiastisch dann Stolitzkas Appell in Richtung Bundesregierung, als es um die Bewältigung der herrschenden Energiekrise ging. „Muss die aktuelle Energiekrise wirklich in einem einzigen Ministerium gelöst werden. Wo ist denn der Bundeskanzler? Das muss zur Chefsache werden“, forderte der IV-Präsident.

**A. Sittinger**



Feierten: G. Knill, A. Lang, St. Stolitzka, Chr. Drexler, G. Pagger

# Unternehmen mit

**Amin Reyhani über Teppiche, Reis und den unkonventionellen Weg, den er mit seinem Unternehmen geht.**

ANTONIA UNTERHOLZER

Vor sechs Jahren hat Amin Reyhani bereits mit der **Woche** über sein Teppichgeschäft gesprochen, das er in dritter Generation führt. Mittlerweile liegt der Fokus des Unternehmens auf dem Reimport – der Anspruch, die Welt ein bisschen besser zu machen, ist aber geblieben.

**2016 war Ihr Hauptgeschäft der Teppichhandel. Wie sieht es heute aus?**

Amin Reyhani: Es hat sich komplett gewandelt. Schon 2000 haben wir gemerkt, dass es immer schwieriger wird mit den Teppichen, und wir haben gesagt,



Amin Reyhani möchte ein neues Wirtschaftsprofil etablieren. Brand Images

**Zur Person:  
Amin Reyhani**

**Geboren** in Graz  
**Studierte** BWL in Graz  
**Wollte eigentlich** Steuerberater werden  
**Führt** das Familienunternehmen in dritter Generation  
**Geht** mit seiner Firma „nicht den konventionellen Weg“  
**Setzt auf** Bio und Fairtrade  
**Besonders wichtig** ist ihm seine Familie.  
**Legt großen Wert** auf eine stabile Wertekultur  
**Findet**, man sollte den Blick auf das Positive richten  
**Liebt** Teppiche und Reis

wenn wir das Unternehmen erhalten wollen, müssen wir noch etwas anderes machen. Es war zuerst gar kein profitables Geschäft, wir haben so dahin gearbeitet. Erst nach zwölf Jahren haben wir gesagt, da muss jetzt schon einmal ein Gewinn rauskommen. Wir haben dann die

## BUSINESS-LUNCH

mit Amin Reyhani

Entscheidung getroffen, den Bio-Fairtrade-Weg zu gehen und seit damals hat sich das extrem stark entwickelt. Durch Corona hat sich das dann nochmal verstärkt, weil sich die Leute mit Grundnahrungsmitteln und eben auch mit Reis eingedeckt haben. 2020 war es am Weltmarkt plötzlich richtig schwer, Reis zu bekommen, aber wir waren gut versorgt. Und auf diesem hohen Niveau sind wir entgegen unserer Erwartung

geblieben. Mittlerweile befassen wir uns zu 80 Prozent mit Reis und Lebensmitteln, 20 Prozent macht der Teppichhandel und -service noch aus.

**bleiben Reyhani Teppiche Graz trotzdem erhalten?**

Ich liebe Teppiche, aber mittlerweile ist es fast eher eine Belastung, weil es mich ein bisschen von dem abhält, was mir jetzt wichtig ist. Ich habe schon vor, das noch 10, 20 Jahre zu machen, aber wir gehen jetzt verstärkt den Weg mit den Bio-Fairtrade-Le-

**„Unser Wertekatalog ist schon der Grundstein für den Erfolg des Unternehmens.“**

AMIN REYHANI

bensmitteln weiter. Ich habe eine absolute Leidenschaft für Reis, so wie bei Asterix und Obelix, würde man bei mir sagen, der ist als

## GAST UND WIRTSCHAFT

**dreizehn  
by Gauster**

Franziskanerplatz 13, 8010 Graz

**Web:** dreizehnbygauster.at

**Telefon:** 0316 / 83 85 67

**Öffnungszeiten:** Montag bis Samstag 11.30 bis 00 Uhr, Sonntags geschlossen

**Beschreibung:** Mit einer raffinierten Fusion aus Bar und Restaurant trumpft Spitzenkoch und dreizehn-Inhaber Michael Gauster im dreizehn am Franziskanerplatz auf. Mittags gibt es einen Lunch mit Vor- und Hauptspeise samt Espresso und einer süßen Kleinigkeit. Klassische Speisekarte findet man hier keine. Stattdessen dominieren Casual Dining und innovative Küchenkreationen plus eine beachtliche Weinauswahl.

**Das sagt die Woche:** Innen stylisch, außen ebenso schick und in besonders netter Atmosphäre am schönen Franziskanerplatz lässt sich der



**Das Drei-Gang-Menü im dreizehn ist die 15 Euro allemal wert.** RMS

dreizehn-Lunch hervorragend genießen: Das Menü aus Steinpilzcremesuppe, (wahlweise vegetarischem) Risotto und kleinem Schokoladendessert samt Espresso ließen keine Wünsche offen.

# geistigem Überbau

Kleiner in den Reistopf gefallen. Außerdem – der Teppichhandel ist ein sehr kleiner Markt. Im Lebensmittelhandel kann man ungleich mehr tun.

## In welcher Hinsicht kann man beim Lebensmittelhandel „mehr tun“?

Wir haben eine Mission, die uns wahrscheinlich ein bisschen unterscheidet von den meisten Unternehmen: Uns geht es nicht darum, dass am Ende des Jahres eine bestimmte Zahl rauskommen muss. Das ist für mich Wirtschaft von gestern. Das neue Wirtschaftsmodell heißt einfach systemisches Denken und Gemeinwohlmaximierung.

## Wie kann man sich dieses Wirtschaftsmodell vorstellen?

Das bedeutet, man schaut, dass der größtmögliche Nutzen für alle herauskommt. Diese Wertekultur kommt bei uns ganz stark



Zum Lunch serviert „Dreizehn“-Restaurantleiterin Celina Amin Reyhani und „Woche“-Redakteurin Antonia Unterholzer, passend, Risotto. Brand Images

aus unserem religiösen Denken. In der Bahai-Kultur und so auch in unserem Unternehmen geht es ganz stark darum, über den Tellerrand hinauszuschauen und sich als Weltbürger zu fühlen. Im Speziellen schauen wir im Unternehmen daher auf die Bauern, die den Reis in Indien und Paki-

stan unter sehr schwierigen Verhältnissen anbauen. Durch den Anbau von Bio-Lebensmitteln hat man eine höhere Produktqualität, aber auch einen höheren Preis für den Bauern, deshalb sind wir diesen wichtigen Schritt gegangen und wollen diesen Weg auch weiterhin gehen.



Michael Eder unterstützt junge Menschen im Umweltbereich. Strateco

## Im Umweltbereich selbst aktiv werden

Das EU-Projekt „Green Deal Hive“ widmet sich der Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen im Umweltbereich. Dazu hat man Lernunterlagen erstellt, die vergangene Woche in einer Konferenz an der Uni Graz präsentiert wurden. Neben dem Sacre Coeur Graz waren auch weitere steirische Schulen sowie über Live-Stream zugeschaltete Vertreter aus Slowenien dabei. „Das Bewusstsein, dass sich an der Art unseres Wirtschaftens was ändern muss, ist schon weitgehend vorhanden“, sagt Projektleiter Michael Eder. „Wir unterstützen mit den Lernunterlagen den Schritt, selbst aktiv zu werden.“

*Wir stellen ein*  
**Komm' in unser Team!**

Für mehr Info  
ruf uns an unter  
03127/41555

Bewirb dich bei uns für eine Ausbildung zur/zum  
**GASTRONOMIE  
FACHFRAU/MANN**

**JETZT DURCHSTARTEN  
IM VERKAUF ODER  
IN DER LOGISTIK**

Da bin ich mir sicher.

IN GANZ ÖSTERREICH

WERDE  
AUCH DU TEIL  
DES TEAMS!

Der richtige  
Weg für mich.  
karriere.hofer.at

**JETZT BEWERBEN!**

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Bewerbungen an [gasthof@thomahan.at](mailto:gasthof@thomahan.at)

3 FRAGEN AN

Rupert Christian Zach,  
Landesinnungsmeister



Marija Kanizaj

**Höhere Schule oder Lehre? Was raten Sie zum Schulabschluss?**

Facharbeiter sind gefragter denn je. Und Engagierte machen richtig Karriere. Daher: Nach der Pflichtschule oder auch nach der Matura und dem Studium auf in die Tischlerlehre!

**Was gefällt Ihnen am Beruf?** Es ist ein tägliches Erschaffen. Das macht Freude.

**Gibt es noch Lehrstellen?** Sicher! Viele Tischler in den Regionen freuen sich auf eine Bewerbung.

# Wenn aus Skizzen Wohnträume werden

Tischler sind gefragter denn je und die Arbeit ist erfüllend und freudvoll. Täglich werden Ideen Wirklichkeit.

Die 1.679 Mitglieder der Innung der steirischen Tischler und Holzgestalter bilden insgesamt 230 Tischler und 122 Tischlereitechniker aus. „Mit jeder Menge

## KARRIERE

Potenzial“, wie der Landesinnungsmeister Rupert Christian Zach weiß. Für ihn ist die Umsetzung eines auf ein weißes Blatt Papier gebrachten Möbels erfüllend, und die leuchtenden Augen bei der Auslieferung ein



Die Ausbildung zum steirischen Tischler ist abwechslungsreich und für Frauen wie Männer eine gute Idee.

Innung der Steirischen Tischler und Holzgestalter

Highlight des Berufs. Die Tischler in den steirischen Regionen freuen sich auf Bewerbungen. So kann man zum Ferienbeginn mit Fug und Recht behaupten, das die Ausbildung zum Tischler ein Job mit guter Aussicht ist. Für viele junge Menschen ist der Weg in die Ferien der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Das gilt für Pflicht-

schulabsolventen genauso wie für frisch gekürte Maturanten. Die Matura sorgt für ein gutes Fundament. Und eins steht für den Landesinnungsmeister auch fest: „Die Anforderungen einer Tischlerlehre macht sie gerade für Frauen spannend.“ Das zeigte auch Katharina Petritsch beim Bundeslehrlingswettbewerb. Sie wurde Zweite.

**STELLENMARKT**

**DIENSTANTRÄGE**

**Handmade Accessoires!** Schuh- und Schlüsseldienst E. PESKOLLER, Straßganger Str. 215a, 8052 Graz. Shop: www.lebefrei.at

**DIVERSES PERSONAL**

**LAGERMITARBEITER** m/w/d: Die Firma Gruber Anita GesmbH sucht zur Verstärkung des Teams im Norden von Graz ein/e engagier-te/n Lagermitarbeiter m/w/d. Monatslohn ab € 1.707,00 mit Bereitschaft zur Überzahlung aufgrund von Qualifikation und Berufserfahrung. Bewerbungen erbeten an Herrn Zlatan Hadzic BA, 0660/81 84 568 hadzic@gruberfeuerwerk.at

**Werbejob**

**für aufgeschlossene Leute 18-70, auch Pensionisten, für Rettungsorganisation. Verdienst bis € 4.000,- Tel. 0664-3111970, www.hps-marketing.at**

Medizinische Sekretärin oder Bürofachkraft für int. Facharztpraxis in Gleisdorf, 23 Wochenstunden, 2.000,-/40 Std.+Leistungsprämie. Bewerbungen bitte nur schriftlich an: internist.zach@medway.at.

**REINIGUNGSKRÄFTE**

Wir suchen eine Reinigungskraft in Premstätten - Geringfügig, € 9,71/Stunde. Anesa Smajic 0664-2100273 oder a.smajic@akkord.at

**VERKAUFSPERSONAL**

**Mehr-Verdienen.at**

**Engagierte VERKÄUFER m/w für Immobilien gesucht, gerne auch Quereinsteiger! AWZ: 0664-8697630**

**GARTEN**

**GARTENGERÄTE**

**Kaufe Rasenmähertraktoren,** auch reparaturbedürftig, Tel. 0664-9524748.

**GARTEN SONSTIGES**

**Mulcharbeiten - Wir mulchen Ihre Grünflächen!** Egal ob Bauplä-tze, Gewerbegrundstücke oder Obstgärten, wir sorgen für saubere und gepflegte Wiesen. Tel: 0664/5093208

**IMMOBILIEN**

**GRUND ANKAUF**

**Besserer-Preis.at**

**Bau-, Gewerbebegründe, Bauerwartungsland: 500 bis 50.000 m² gesucht! AWZ Immo: 0664-3829118**

**HÄUSER ANKAUF**

**Sympathisch.at**

**HAUS/Bungalow/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: 0664-8984000**

**SONST. IMMO ANKAUF**

**Keine-Erben.at**

**PENSIONISTEN: HAUS/WOHNUNG verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: 0664-6331862**

**SONST. MIETGESUCHE**

Suche kleines Haus (wenn möglich unterkellert) - Tierhaltung sollte möglich sein. Tel: 0677-64025841

**SUCHE WOHNUNG**

Krankenpflegerin sucht Wohnung oder Haus auf Barzahlung oder Leibrente, 0650-2013328

**AUTO & MOTOR**

**AUTOANKAUF**

**0676-3651406**

Ich kaufe PKW, LKW, Firmenfahrzeuge, Geländewagen, Busse, Wohnmobile, Traktoren, Unfallwagen, mit/ohne Pickerl, auch ohne Typenschein.

**Bester Autoankauf!**

Kaufe PKW, LKW, Firmen-KFZ, Geländewagen, Busse, Unfallwagen, mit/ohne Pickerl, hoher KM-Stand. Zahle fairen Preis! Tel. 0676-4328102

**Autoankauf**

**Alle Fabrikate - Unfall - defekt - hohe Kilometer - mit oder ohne Pickerl, ab BJ 2005, Tel. 0664-7677775, www.auto-ankauf.at**

**Zahle Bestpreise für PKW's, Zustand, KM egal, AUCH MOTORSCHADEN UND UNFALLER 0676-5342072**

**Ankauf aller Marken**

**Autoankauf** von Gebrauch/Unfallwagen, aller Marken Tel. 0676/7907970

**Achtung Barankauf!**

**Gebrauchtwagen 2002-2021, jeder Zustand, Bestpreise! 0664-9243070**

**\*\*\*Zahle Bestpreise!\*\*\***

**Gebrauchtwagen, Mängel/Schäden egal, ab Baujahr 2002; 0699-81500500**

**AUTOANKAUF**

Alle Marken, Unfall, Mängel, Schäden, seriös, Sofortabholung, zum Bestpreis, 0664-9469834

**AUTOVERKAUF**

**ANKAUF- WOHNWAGEN & WOHNMOBILE!! Baujahr egal, auch ohne Pickerl. Barzahlung und Abholung sofort! Mobilnummer: 0660/7882953, E-Mailadresse: ankauf79@gmx.at**

**OLDTIMER**

**Oldtimerankauf**

**2Rad & 4Rad, Tel. 0664-3302551**

**VW**

VW Caddy 1,2 TFSI 86 PS, 01/2017, 1. Besitz, VW Caddy TFSI 86 PS, 5 Sitze, 93.000 km, 1. Besitz, Klima, MFL, servicegepflegt, wie neu. 8 fach bereift, unfallfrei. Mwst. ausweisbar. Besichtigung auch am WE ab 30.9.22 verfügbar. VB 16.990.00 Tel. 0660-6746733

**WOHNMOBILE**

Wohnmobil: 8 Sitzer, Leder, Family, Automatic, Alufelgen und Winterreifen, Marderschutz, Xenonl. Anhängerkupplung, AB und absperbar, Fenstertaschen Li und R, 2. Batterie, Ausensteckdose, Verdunkelung, Standheizung, Fahrer-Beifahrersitz drehbar usw., Nichtraucher, VB EUR 57.000,-. Tel. 0664-3766448.

**WOHNWAGEN**

**ANKAUF- WOHNWAGEN & WOHNMOBILE!! Baujahr egal, auch ohne Pickerl. Barzahlung und Abholung sofort! Mobilnummer: 0660/7882953, E-Mailadresse: ankauf79@gmx.at**

**MOTORRÄDER**

**PUCH**

Suche alte Puch-Mopeds, Motorräder, Ersatzteile, Typenscheine Tel: 0664 1452758

**BEKLEIDUNG/SCHUHE**

**DAMENBEKLEIDUNG**

Damenbekleidung, Gr. 36 bis 40, Handtaschen, Schuhe und Stiefel-letten Gr. 39 bis 41, neuwertig, sehr sauber und teilweise Markensachen, günstig abzugeben. 0676/3089454

**TIERE**

**HUNDE**

Sehr verschmuste BGS Mischlingswelpen abzugeben - Ideale Familienhunde mit sehr gutmütigen Elterntieren mit 8 Wochen geippt, entwürmt und geimpft abzugeben. Bei Interesse gern WhatsApp oder Anruf! 400,00 Tel. 0680-4405261

**MARKTPLATZ/SONSTIGES**

**TAROT**

**HELLSEHERIN**  
0900-444633. €1,56/min

**MARKTPLATZ/SONSTIGES**

**AKTUELLES**



**Hr. Landsberger kauft:** Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Schreib- & Nähmaschinen uvm. Unverbindliche Wertermittlung. Seröse Abwicklung in bar! **0676-3532441**



**Hartmann kauft Hochwertiges**  
Pelze, Porzellan, Kristall, Pokale, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Antikes, Orientteppiche, Bilder, Schreib- u. Nähm., uvm. **Hausbesuche & Barzahlung**  
Tel. 0664-5710057  
[www.josefhartmann.at](http://www.josefhartmann.at)



**www.gerhard-hartmann.com KAUF:** Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spiritus, Anglerbedarf, Zinn. Gerne auch am Wochenende **0650/2352637**

**Trödel u. mehr!**

**Wir kaufen ständig!** Trachten, Abendgarderobe, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen. Zinn, Kristall, Silberbestecke, Pokale, Ölgemälde, Pelze, Briefmarken, Münzen, Mode u. Echtschmuck, Handtaschen, Fotoapparate, Reisekoffer! Hausbesuche auch am Wochenende **Tel. 0677-64110322**

**KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN**

und ZUBEHÖR in ALLEN SPURWEITEN MODELLAUTOS, BLECHSPIELZEUG, MARKENSPIELZEUG (LEGO Modellbausätze) NINTENDO in ganz ÖSTERREICH 1070 WIEN ZIEGLERGASSE 33, 0664-8471759

**www.strasser-kauff.at**  
Weltkrieg-Militaria 0676-4115133  
Helme, Uniformen, Orden, Fotos

**ANKAUF SONSTIGES**

\*Suche defekte Rasentraktoren  
Tel: 0660-4017899 \*

**Handelshaus Fröhlich & Co**

Pelze, Porzellan, Zinn, Kristall, Uhren, Münzen, Briefmarken, Schmuck, Pokale, LPs, Fotoapp., Näh/Schreibma., Musikinstrum., Jagdtroph., hochw. Weine, **Hausbesuche, kostenl. Wertermittlung!** 0660-1026075 Fröhlich zahlt mehr! VERGLEICHEN LOHNT SICH

**Kaufe Münzen aller Art (auch Sammlungen), Armbanduhren, Schmuck etc.** 0664/2220194.

**BÜCHER**

100 Stk. Romane, neuwertig, für jedes Alter, günstig bei Gesamtabnahme! 0676/3089454

**GESUNDHEIT/ WELLNESS**

Elektrisches Seniorenfahrzeug Graf Carello, fast neu, silber, € 2.600,-, Leibnitz, Tel.: 0664/7671516

**HAUSRAT**

60 Stk. CD's à € 2,-; Kleiderschrank, Heimtrainer billigst abzugeben. Tel: 0676-7210621

**KARTENLEGEN**

Kartenlegen, 0664-1505911

**KREDIT**

**SPEZIALKREDITE**

Nur für Hausbesitzer und Eigentumswohnungen niedrige Raten Auch bei Negativeinträgen KSV negativ Klagen etc **Nur Erfolgshonorar 35 JAHRE ERFAHRUNG 90% Erfolgsquote. Kredit-Laufzeiten bei Pensionisten bis zum 100. Lebensjahr 0676-4141809**  
[www.spezialkredite.at](http://www.spezialkredite.at)

**MODELLBAU**

Kaufe **Modellbahnen** und Zubehör! **0699-10762744**, hsh-2008@live.at

**VERSCHIEDENES**

HALLO Singles! Magst du Kegeln, Wandern, Karten spielen oder einfach nur Plaudern und neue Leute kennenlernen, dann komm in unsere Gruppe! Keine Gebühren ! Tel: 0676/3089454

**Buchhaltung - Lohnverrechnung Kober** - Ihre Zahlen in besten Händen! Kompetent, kostengünstig, verlässlich, digital, Tel. 0664-2618463, <https://www.buchhaltung-kober.at>

Gruft am Friedhof Graz-Zentral abzugeben - Gruft am Friedhof Graz-Zentral abzugeben. Bei Interesse bitte um Anruf. Tel. 0699-17256555

Netter Mann holt Sachen ab, die Sie nicht mehr brauchen. 0677-63037814

**KONTAKTE**

**TELEFONKONTAKTE**

KOMM in meinem Po 0930-727277. €1,56/min

ALT + GEIL 0930-400760. €1,56/min

**PARTNERSCHAFT**

**PARTNERSCHAFT**



**FOTO-KATALOG**

mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! **Tel. 0664-3246688**  
[www.sunshine-partner.at](http://www.sunshine-partner.at)

**SPORTLICHE BLONDINE 63**

diese symp. Dame bringt viel Lebensfreude mit, liebt die Natur, hält sich mit Sport fit und wünscht sich ein leidenschaftliches Miteinander: kuscheln, Ausflüge, Reisen, Essen gehen uvm. Eine Frau zum Verlieben wartet bei Agentur Julia **0664/2201555**

**NIVEAUVOLLE WITWE 71**

gepflegt, unabhängig möchte die schönen Dinge des Lebens an der Seite eines kultivierten, adäquaten Partners genießen. Ein Konzert besuchen, Tanzen, Nordic Walking, Wellness, Garteln, das **WIR** noch einmal gemeinsam erleben. Agentur Julia **0664/2201555**

**FLOTTER TÄNZER 68/1,80**

mit Humor möchte mit Ihnen übers Tanzparkett schweben, Wandern od. in den Urlaub ans Meer fahren, wieder harmonische Zweisamkeit erleben. Ich bin verw., kulturell interessiert, gut sit. u. suche die Frau an meiner Seite. Agentur Julia **0664/2201555**

**JOSEF 74, UNTERNEHMER i. R.**

ein Mann mit Herz & Verstand, vielseitig, hat ein gemütliches Heim mit Garten, ist Handwerker der das Leben genießt u. vermisst eine ehrliche Frau für Alltag & fürs Herz. Bitte melde dich bei Agentur Julia **0664/2201555**

**Alleinstehende Witwe 80+,**

natürlich, mit weiblicher Figur sehnt sich nach Harmonie mit einem lieben Senior. **Institut peterreichl.at** **Tel 0664/5175641**

Privat: Richard (52 Jahre) bin sehr unternehmungslustig, kinderlieb, liebevoll und treu. Gehe gerne wandern und mag Tiere. Suche eine liebe, ehrliche, treue, langhaarige Frau. Ich würde mich sehr freuen einen lieben Brief mit Foto von dir zu bekommen. PS: Wäre sehr glücklich darüber. An den Verlag: Woche Gleisdorf, Sparkassenplatz 1, 8200 Gleisdorf. Chiffre 500365602

**JULIA 52, FRAU MIT HERZ**

wünscht sich wieder eine aufrechte, vertrauensvolle Partnerschaft, Ich bin in leit. Funktion tätig, vielseitig, reisefreudig u. offen f. Neues. Die Zeit ist reif für neues Liebesglück und ich freue mich auf dich! Agentur Julia **0664/2201555**

**\*Romant. Hausbesitzer 74\***

ein gepfl. Herr, der mit schlanken 1,78 m, Bodenständigkeit und weichem Herz überzeugt. Mit ernstesten Absichten wünscht er sich eine liebevolle Frau. Senioreninstitut **0664-88939000**

**Lissi süße Zaubermaus 46J.**

VOM LAND, HÄUSSLICH- ZÄRTLICH- ANSCHMIEGSAM MÖCHTE DICH ENDLICH FINDEN U. WIEDER LIEBE U. GEBORGENHEIT ERLEBEN. MELDE DICH. Agentur Liebe & Glück **0664/88262264**

**Humorv. Witwer 80+**

Flott wie mit 70 genießt Anton das Leben. Er ist gesund, liebt das Gespräch, die Natur, hilft sich selbst in Haus und Garten und trägt seine Herzensdame auf Händen. Senioreninstitut **0664-88939000**

**SOFIA 64**

es ist soweit, ich bin bereit für Gemeinsamkeit und einer wunderbaren Zeit zu ZWEIT. Nicht ortgebunden und mobil freu ich mich auf das erste Treffen! Bitte ruf an! Senioreninstitut **0664-88939000**

**\*natürlich weibl. fesch 73\***

wünscht sich ein bisschen Glück mit einem lieben und treuen Mann aus dem ländl. Raum. Bin kinderlos, mobil und umzugsb. Hast Du Interesse? Dann warte nicht länger! Senioreninstitut **0664-88939000**

**FABIAN 47/178**

fescher Bautechniker, schlank, großzügig, vielseitig interessiert, guter Gesprächspartner, romantisch, gerne in der Natur sportlich unterwegs, ein toller Mann sucht sein Herzblatt. Agentur Julia **0664/2201555**

**Berge und Natur, da kann ich abschalten!**

Was fehlt bist Du! 63-jährige Witwe, blond und blauäugig, möchte mit Ihrem zukünftigen Herzblatt aktiv sein. **Institut peterreichl.at**  
**Tel 0664/5175641**

**81-jähriger attraktiver Witwer**

bekommt für seine Blütenpracht im Garten immer den 1. Preis. Dieser vitaler Senior möchte bei Dir auch die Nummer 1 sein. **Institut peterreichl.at** **Tel 0664/5175641**

**Maria 62 J. M. DIRNDLFIGUR**

FLEISSIG-FESCH-LEBENS Lustig, MOBIL U. GANZ ALLEIN WILL MIT DIR DAS LEBEN GENIESSEN. MELDE DICH. **0664/88262264** Agentur Liebe&Glück

**Martina 67**

Gesellige Pensionistin mit kleinem Auto und viel freier Zeit erhofft sich auf diesem Weg einen Mann mit Lebensfreude und Charakter. Wo find ich Dich! Senioreninstitut **0664-88939000**

**Johann, 63,**

Konsulent i R., er möchte das gute Leben wieder Zuzweit genießen. Wenn Sie auch aktiv sind, dann wird sie sein Lächeln begeistern. **Institut peterreichl.at** **Tel 0664/5175641**

**Blondes Wunder 57J.**

MIT TOLLER AUSSTRAHLUNG, LEIDENSCHAFTLICHE KÖCHIN MÖCHTE DICH MIT IHREN KÜNSTEN VERFÜHREN- EIN LEBEN LANG. **0664/88262264** Agentur Liebe&Glück

**Heidi 66J. Witwe**

FESCHE EINFACHE FRAU MIT DIRNDLFIGUR, GUTE HAUSFRAU WILL WIEDER KUSCHELN UND IHREN LIEBSTEN UMSORGEN. MELDE DICH DOCH. **0664/88262264** Agentur Liebe&Glück

Herzliche, junggebliebene 70+ sucht netten Partner von 65 bis 80; Zusendungen bitte an: Woche Graz, Gaddollaplatz 1/6 8010 Graz mit Chiffre 500295602

**\*GRATISERSTBERATUNG\***

**WIR UNTERSTÜTZEN DAMEN U. HERREN IM ALTER BIS 80+ BEI DER PARTNERSUCHE.** **0664/88262264** [office@liebesklick.at](mailto:office@liebesklick.at) [www.liebeundglueck.at](http://www.liebeundglueck.at) Agentur Liebe&Glück

**www.christlichepartnervermittlung.info 06645175641**

vermittelt seriöse Singles aller Altersstufen u. Berufsgruppen Institut

**Die Kinder sind ausgeflogen! Jetzt ist wieder Zeit für ZUZWEIT!**

Sabine, 50, ehrlich, treue, häusliche "SIE" ohne Altlasten. **Institut peterreichl.at** **Tel 0664/5175641**

**Liebe kennt das Alter nicht!**

Richard, 74, herzlicher Senior, der gerne Spazierfahrten unternimmt sucht SIE bis 78. **Institut peterreichl.at** **0664/5175641**

**Baubernde 45-igerin mit Familienwunsch**

möchte Schmetterlinge mit DIR spüren. Wenn Liebe nicht nur ein Wort ist, bist Du richtig. **Institut peterreichl.at** **Tel 0664/5175641**

**Glück ist kein Zufall!**

Darum helfe ich nach! Fescher Professor, 33, möchte mit IHR Reisen, Wellness, Essen gehen, shoppen uvm. **Institut peterreichl.at** **Tel 0664/5175641**

**SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Inseraten von Damen od. Herren für neues Partnerglück, heute kostenlos anfordern unter: 0664-2201555**  
[www.partneragentur-julia.at](http://www.partneragentur-julia.at)

**TRAUMPARTNER/IN 06645175641**

finden auf [www.peterreichl.at](http://www.peterreichl.at) Institut

**Neue Liebe - neues Glück!**

[www.partneragentur-julia.at](http://www.partneragentur-julia.at) tägl. 0664-2201555

**Wenn Lena 53J.LÄCHELT**

GEHT DIE SONNE AUF. MÖCHTEST DU (EHRlich U. TREU) DAS STRAHLEN IN IHREN AUGEN ERLEBEN? DANN RUF AN. **0664/88262264** Agentur Liebe&Glück





Seit 2020 am Grazer Markt aktiv: H. Martich und sein Team Engels & Völkers

## Engel & Völkers liefert die Details

Die umfangreichen Daten rund um Häuser-, Grundstück- und Wohnungsverkäufe in Graz werden der **Woche** von der Immobilienagentur Engel & Völkers für jeden Monat (siehe Artikel und Grafik rechts) zur Verfügung gestellt. Der Franchisegeber für Lizenzen zur Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien eröffnete im Jahr 2020 am Joanneumring sein erstes Büro in Graz. Lizenzpartner und Graz-Leiter Harald Martich sieht die steirische Landeshauptstadt als einen „sehr spannenden Markt“.



Viel Grün, aber auch eine gute Anbindung bietet der Bezirk Andritz. NHD

## Am Waldesrand im Bezirk Andritz

Das neue Projekt der Firma NHD (siehe Artikel rechts) befindet sich am Waldesrand im Bezirk Andritz, dem städtischen Treiben entzogen. Direkt vor der Haustüre befinden sich Spazier- und Wanderwege, über die man etwa zur Stephanienwarte auf der Platte kommt.

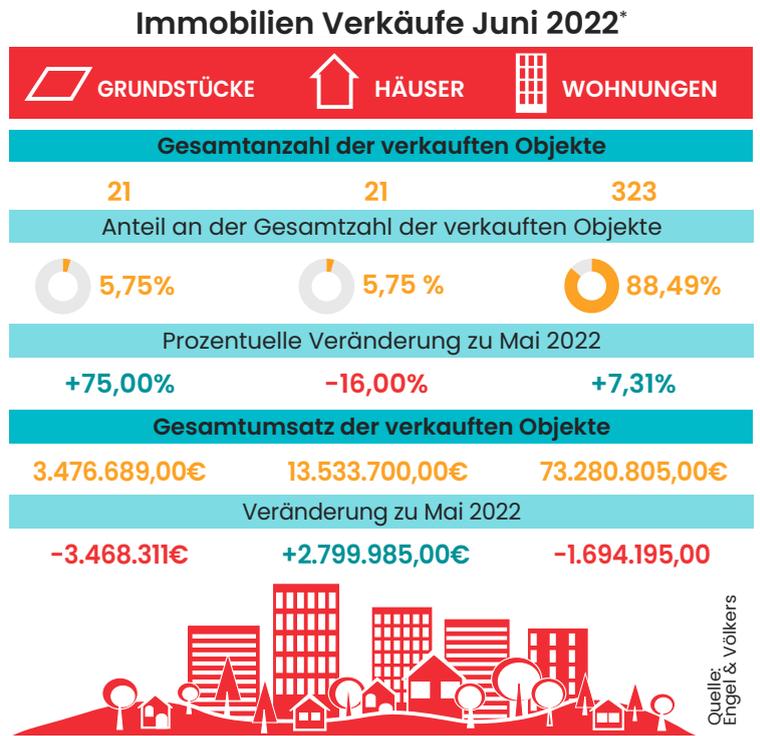
An der Einmündung des Rotmooswegs in die Radegunder Straße befinden sich Bushaltestelle und Supermarkt. Die Grazer Innenstadt ist sowohl über den öffentlichen Verkehr als auch über das Radwegnetz oder mit dem Auto rasch zu erreichen.

# Der Immobilienmarkt schwankt

Sowohl Verluste als auch Gewinne gibt es bei den Immobilien im Juni.

Der Immobilienmarkt in Graz ist am Schwanken. Wurden zu Beginn des Jahres teils starke Rückgänge verzeichnet, so konnte man im Mai erstmals größere Gewinne verbuchen. Im Juni zieht sich diese Schwankung fort, wie aus den Daten von Engel & Völkers hervorgeht.

So wurde einerseits bei den Grundstücken ein starkes Plus von 75 Prozent erzielt, während der Häuserverkauf ein Minus von 16 Prozent einfahren musste. Dennoch kam es bei den Grundstücken zu einem Verlust von 3,4 Millionen Euro und bei den Häusern zu einem Gewinn von 2,7 Millionen Euro. Bei den Wohnungen wurden im Juni insgesamt 323 Objekte verkauft, was sich in einem Plus von 7,31 Prozent widerspiegelt. Unterm Strich macht das beim Umsatz ein Minus von etwa 1,6 Millionen Euro.



Teils große Schwankungen muss der Grazer Immobilienmarkt im Juni verzeichnen. Das geht von großen Gewinnen bis hin zu Verlusten. Woche

# Dort wohnen, wo andere wandern

In Andritz entsteht bald ein Wohntraum direkt am Wald.

Zentral muss es sein, grün, ruhig und gleichzeitig auch gut angebunden. Viele haben so eine Vorstellung von ihrem ganz persönlichen Wohntraum. Mit einem neuen Projekt sollen all diese Faktoren zum Wohlfühlen umgesetzt werden.

„Dort wohnen, wo andere wandern“ – mit diesem Slogan stellt NHD-Immobilien eines seiner neuesten Projekte in Graz vor. R70 heißt es und umfasst neun Wohnungen am Rotmoosweg 70 im Bezirk Andritz. Das Objekt befindet sich in einer kaum befahrenen Straße, die von der Radegunder Straße hinauf Richtung Platte führt. Dieses beliebte Grazer Natur- und Naherholungsgebiet lädt zum Entspannen, Wandern oder Radfahren ein. Das Projekt besteht aus zwei miteinander verbundenen



Ringherum der Wald und ein Naturerholungsgebiet in unmittelbarer Umgebung: das neueste Projekt von NHD-Immobilien in Andritz. NHD

Baukörpern, die beide vom Architekten Stephan Piber geplant wurden.

### Neun Wohnungen geplant

Die neun Wohnungen sind auf drei Ebenen verteilt und mit Eigengärten, Balkonen oder Terrassen ausgestattet. Zwischen 46 und 107 m<sup>2</sup>

groß sind die Wohnungen und punkten mit einer hochwertigen Ausstattung sowie einer großzügige Raumhöhe von 2,65 bis 2,75 Meter.

Der Baubeginn ist mit komendem Herbst angesetzt und die Fertigstellung wird voraussichtlich im Sommer 2024 erfolgen.

# Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

„Wir machen das täglich“.

**RE/MAX** Nova Tel. 0316/ 28 29 08



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Einkaufs- 8054 Graz, Weblinger Gürtel 25



Kostenlose Marktwerteinschätzung



**ERSTBEZUG IN TOBELBAD - LUXUS CHALETs MIT FASZINIERENDER GALERIEHÖHE IN DIREKTER WALDRANDLAGE!**  
 161 m² Wfl., Galeriehöhe bis zu 7,50 m, inkl. hochwertiger Küche und Badezimmerausstattung, KNX Smart-Home-System, Swimmingpool inkl. Überdachung, Luftwärmepumpe, Doppelgarage, Grundflächen von 725-843 m², Bezug ab sofort möglich, HWB 51,06.  
**Hr. Lehner 0676/49 55 630**  
**KP: ab 1.010.000,-**  
[www.lehner-immo.at](http://www.lehner-immo.at)



**Gartenwohnungen & Häuser in Graz und Umgebung für vorgemerzte Kunden:innen gesucht.**

Ich unterstütze Sie gerne schnell und kompetent beim Verkauf Ihrer Immobilie!  
**Mag. Christoph Friedmann, christoph.friedmann@sreal.at**



0664 8182769



**Graz St. Peter - Sonniges Grundstück mit genehmigter Einreichplanung für ein kleines Einfamilienhaus!**  
 505 m² Grund, Bebauungsdichte 0,3-0,4 WR, geplante Hausgröße 98 m², Anschlüsse alle direkt am Grundstück, ruhige Sackgassenlage, Baubescheid vorhanden.  
**Hr. Lehner 0676/49 55 630**  
**KP: 268.000,-**  
[www.lehner-immo.at](http://www.lehner-immo.at)



**Energieausweis**  
 für Vermietung, Verkauf und Neubau

[www.gebauedoktor.at](http://www.gebauedoktor.at)

INFO unter  
 Reiter GmbH  
 Körösisstraße 144  
 8010 Graz  
 T: 0316 22 55 030



**Graz Straßgang - Neuwertiges Eckreihenhaus in ruhiger und sonniger Sackgasse!**  
 105 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, 127 m² Eigengarten, 11 m² Kellerabteil, Luftwärmepumpe, Carport, plus einen Stellplatz im Freien, Baujahr 2015, HWB 41.  
**Hr. Lehner 0676/49 55 630** **KP: 537.000,-** [www.lehner-immo.at](http://www.lehner-immo.at)



**Familienhaus:** 5 Zimmer + Wohnküche, 500 m² Grund, Keller, Fernwärme, Grünlage, Graz Straßgang, KP € 495.000  
**Eckreihenhaus:** 4-5 Zimmer Erstbezug, Grünlage, Graznähe, KP ab € 351.000 - Provisionsfrei!  
**2 Raumapartements:** Graz Lendplatznähe u. Puntigam südseitig, Erstbezug KP ab € 144.267 - Provisionsfrei!  
**Penthouse:** Erstbezug, 4 Zimmer, Fernsichtlage, großer Balkon, 8055 Graz KP ab € 340.500 - Provisionsfrei!

**IMMOGOLD FOR LIVING**  
**Tel: 0676/65 530 65**  
**immogold@aon.at**  
**www.immogold.at**

**Elegantes Penthouse:** NFL 123 m² Terrasse, Balkon, City-Lage, Erstbezug, KP ab €843.536 - Provisionsfrei  
**Penthouse:** NFL 66,83 m², sportliches Ambiente, Terrasse, City-Lage Erstbezug, KP ab € 457.986 - Provisionsfrei  
**Gartenapartment:** NFL 90 m², 111 m² Terrasse, Garten, City-Lage Erstbezug, KP ab € 496.144 - Provisionsfrei  
**Home u. Office:** NFL 102 m², 6. OG, SW-Fernsicht, 8055 Graz Erstbezug, KP ab €348.600 - Provisionsfrei

**IMMOGOLD FOR LIVING**  
**Tel: 0676/65 530 65**  
**immogold@aon.at**  
**www.immogold.at**

**IHRE IMMOBILIE**

**BESTENS PLATZIERT IN DER WOCHEN GRAZ & UMGEBUNG!**

Kontakt: Philip Fürstaller, MSc.  
 T: 0664 80 666 6825

Aus Liebe zur Region.



Regional Medien Steiermark

**Im Trendbezirk Lend**

Neubaugasse 85, 8020 Graz

→ 20 Neubauwohnungen  
 → ruhige Sonnenlage  
 → Wohnungsgrößen von 34 m² bis 86 m²  
 → hauseigene Tiefgarage  
 → sichere + wertstabile Investition für Anleger  
 → Baubeginn bereits erfolgt!

Mail: [friess@tonweber.at](mailto:friess@tonweber.at)  
[www.tonweber.at](http://www.tonweber.at) / Tel.: 0664 51 12 942

**TONWEBER.**

## BUCH TIPP



© Tyrolia Verlag

## Sicher unterwegs auf Wegen und Steigen

Gerhard Mössmer, Michael Larcher, Thomas Wanner und Magdalena Habernig liefern in dieser Lehrschrift ihre Beiträge über eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten hierzulande. Das Wandern im Gebirge birgt einige Risiken. Neben den Themen Ausrüstung und Tourenplanung sowie Wetter und Orientierung geht es auch um die richtige Bewegungstechnik und eine zielführende Tourenstrategie sowie die wichtigsten Verhaltensregeln für den Notfall. **Tyrolia Verlag, 228 S., 29,90 €**



Am 20. Juli lädt das Grazer CityRadeln zur Grosschädl-Tour. Erwin Wieser

## Grazer CityRadeln wagt neuen Anlauf

„In die Pedale, fertig, los!“ heißt es nun aber wirklich, wenn am 20. Juli das Grazer CityRadeln nach zahlreichen Absagen planmäßig starten soll. Um 18 Uhr startet die Grosschädl-Tour am Mariahilferplatz. Die Strecke umfasst rund 19 Kilometer und führt im Norden nach Andritz, im Süden bis zur Südbahnstraße und retour zum Mariahilferplatz. Insgesamt soll die Fahrt etwa eineinhalb Stunden betragen. Als Tourleiter sorgt Jacob Zurl, Langstreckenfahrer und Rennleiter des Glocknerman, für den perfekten Ablauf. Weiterhin gilt: Bei Schlechtwetter entfällt das CityRadeln.

# „In die Bergschuh

Wer sich in der Natur bewegt, braucht die passende Ausrüstung – worauf es ankommt, erklärt uns der Experte.

CHRISTOPH LAMPRECHT

„Es gibt A, B, C und D und außerdem Mischformen“, erklärt Bernhard Findling die Kategorien von Wander- beziehungsweise Bergschuhen. „A nimmt man in der Freizeit – zum Beispiel, wenn man mit dem Hund im nassen

## WOCHE BEWEGT

Wald spazieren geht. D sind schon steigeisenfeste Bergstiefel“, so der begeisterte Alpinist, der neben seinem Brotberuf als Fachverkäufer bei Gigasport beim Alpenverein ehrenamtlich Kletterkurse

leitet. Aus langjähriger Erfahrung weiß er um die Bedeutung des passenden Materials, wobei sich einiges getan habe: „Früher waren Bergschuhe viel schwerer“, so Findling, der allerdings zu bedenken gibt: „Leichte Materialien sind nicht ganz so robust und langlebig wie schwere. Je mehr Gewicht, desto strapazierfähiger.“ Wofür man sich entscheidet, sei auch Geschmacksache. Daher gibt es im Sortiment des Grazer Sporthändlers immer noch Klassiker aus Leder, die „ewig“ halten. „Diese Modelle haben eine PU-Dämpfung, die auch auf langen Strecken ihre Eigenschaften beibehält. Aber wenn sie in die Jahre kommen, können sie – wie Autoreifen – hart oder bröselig werden. Deshalb kann man sie bei Bedarf neu besohlen lassen.“ Jedenfalls sollte beim Kauf in den Schuhen vor dem großen Zeh eine Daumenbreite Platz bleiben. Handelt es sich um ein Modell,

bei dem aufgrund der harten Zehenkappe das nicht ertastet werden kann, nimmt man zur Überprüfung die Einlage heraus.

## Zusätzliches Equipment

Von Bedeutung ist beim Berggehen aber nicht nur die „Bereifung“, sondern sind auch die Socken als Bindeglied zwischen Schuh und Fuß. Leistet man sich einen hochwertigen Stiefel, mache es keinen Sinn, hierbei zu sparen, streicht Bernhard Find-



„Mit Baumwollsocken hilft auch der atmungsaktivste Schuh nix.“

BERNHARD FINDLING

ling hervor: „Einerseits sind Socken eine zusätzliche Dämpfung bei harten Sohlen, damit die Füße nicht zu brennen beginnen. Andererseits verliert man beim

## 161 Kilometer durch Kalifornien

Wolfgang Kölli erreicht beim 100-Meilen-Lauf nach 27 Stunden das Ziel.

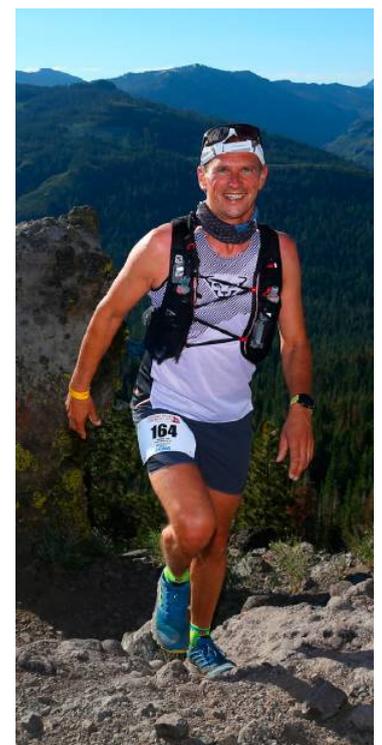
Der Fernitzer Ultraläufer Wolfgang Kölli erfüllte sich nun seinen sportlichen Lebensstraum, und der hieß „Western States Endurance Run“. Als erst dritter Österreicher stand Kölli am Start des geschichtsträchtigen „Western States 100“-Langstreckenlaufes in Kalifornien. Der „SER“ ist einer der ältesten und herausforderndsten 100-Meilen-Läufe der Welt. Der Lauf startet in Squaw Valley und endet 161 Kilometer (und 5.000 Höhenmeter aufwärts sowie 6.500 runter) später in Auburn nahe Sacramento.

In teils völliger Abgeschiedenheit verläuft der „Western States 100“ über den gleichnamigen Trail durch die Wildnis der Sierra Nevada. Die Strecke führt zu Beginn über hohe, teils noch schneebedeckte Gipfel. Im weiteren Verlauf des Rennens ist in tiefe, staubige Canyons ab- und aufzusteigen, in denen auch heuer Temperaturen von mehr als 40 Grad gemessen



Als erst dritter Österreicher nahm Wolfgang Kölli am „WSER“ teil. kk

wurden. Nur durch viel Eis im Nacken gelingt es, den Körper vor Überhitzung zu schützen. Die legendäre Flussquerung in Rucky Chucky durch eiskaltes, teils hüft-hohes Wasser und die rotstaubigen Pfade auf den Spuren der Goldgräber sind nur einige weitere Highlights dieses legendären Laufes. Wolfgang Kölli vom Laufclub MT-Hausmannstätten finishte diesen Ultratrail in 27 Stunden und 11 Minuten.



27 Stunden und 11 Minuten benötigte Kölli für die 161 Kilometer. kk

# bin i gern“



**Moderne Bergstiefel glänzen mit Hightech-Materialien.**



**Schuhe, Rucksack, Stöcke: Der Trend geht zum „Leichtgewicht“.** Geopho (3)

Wandern über die Füße sehr viel Flüssigkeit.“ Funktionssocken seien jenen aus Baumwolle vorzuziehen, damit Schweiß abtransportiert wird.

Zudem können sich (angehende) Bergsportler zwischen Teleskop- und Faltstöcken entscheiden. Vorteil bei Letzteren: Sie haben ungefähr das halbe Packmaß. Ob aus Aluminium oder Carbon – „Stöcke sollten entsprechend robust zum Körpergewicht ausgewählt werden“. Ein typischer Wanderrucksack für kurze Tou-

ren habe – „je nachdem, wie minimalistisch man unterwegs ist“ – zwischen 20 und 26 Liter Fassungsvermögen und eine „Belüftung“ am Rücken. „Im Gegensatz dazu nimmt man im hochalpinen Bereich abriebfeste Rucksäcke mit 30 bis 40 Litern, die voll anliegen, damit die Last nicht nach hinten zieht.“

## Auf Tuchfühlung mit den Stars der Formel 1

Vergangene Woche wiesen einige blaue Tonale-Modelle von Alfa Romeo und Firmenbanner auf eine nicht alltägliche Veranstaltung im Schloss Gabelhofen unweit des Red Bull-Ringes hin. „Die Innovationskraft von Alfa Romeo hebt den Premium-SUV auf die nächste Evolutionsstufe“, erklärte Markenleiter Herbert Weiss von „Vogl + Co“. Für das Fahrvergnügen dieser Marke sorgen fortschrittliche Assistenzsysteme bis hin zum autonomen Fahren sowie modernste Hybrid-Technik beim Antrieb.

Angesagt waren an diesem Tag aber nicht nur die Tonale-Modelle, sondern auch die Formel 1-Piloten Valtteri Bottas und Zhou Guanyu. Letzterer überlebte beim Rennen in Silverstone einen Horrorcrash ohne einen Kratzer. Gerettet hat ihn nicht zuletzt auch der



**Formel 1-Star Valtteri Bottas stand für Fotos zur Verfügung.** Foto: Pfister

jetzt sicher nicht mehr umstrittene „Halo“. Die beiden Formel 1-Stars wurden von „Vogl + Co“-Geschäftsführer Oliver Wieser, Markenleiter Herbert Weiss, deren Mitarbeitern sowie den Gästen und Fans begrüßt. Nach einigen Live-Interviews hatten die Besucher die Gelegenheit, selbst Fragen an die Alfa-Piloten zu stellen und konnten Autoogramme und Selfies abholen.



MeinBezirk.at

## DIE FANS VON MORGEN KOSTENLOS INS STADION



### GRATIS ABO

Junior Member bis 15 Jahre (Jahresmitgliedschaft um EUR 19,09) erhalten ein kostenloses Abo im Münzer Familiensektor (Sektor 23&24).

### GRATIS TAGESTICKET

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre erhalten in der Saison 2022/23 für jedes Heimspiel in der ADMIRAL Bundesliga ein kostenloses Ticket im Münzer Familiensektor (Sektor 23&24).

Infos unter [www.sksturm.at](http://www.sksturm.at)

PUNTI GAMER

11TEAMS



MÜNZER  
INDUSTRIE



Sturm-Präsident Christian Jauk bleibt vier weitere Jahre Aufsichtsrat. GEPA

## Bundesliga bestellt „neuen“ Aufsichtsrat

Bei der Hauptversammlung haben die Klubs der Bundesliga und zweiten Liga für die kommenden vier Jahre einen Aufsichtsrat bestellt und bestätigt. Vorsitzender ist der Admirals-Präsident Philip Thonhauser, der seit 2018 im Aufsichtsrat und seit 2019 Vorsitzender ist. Stellvertretender Vorsitzender ist Christian Jauk, Präsident des SK Sturm und seit 2018 im Aufsichtsrat. Zweiter Stv.-Vorsitzender ist Erwin Fuchs, seit 1997 an der Spitze der Kapfenberger SV 1919, seit 2010 im Bundesliga-Aufsichtsrat.



In rund zwei Monaten startet in Liebenau wieder die „Eiszeit“. GEPA

## Graz 99ers suchen freiwillige Helfer

Am 9. und 10. September geht es im Merkur Eisstadion wieder hoch her. Denn bei der Energie Steiermark Trophy treten neben den Grazer Hausherren die Adler aus Mannheim sowie der slowakische Top-Klub HK Nitra und Motor České Budějovice aus Tschechien an. Zu diesem Anlass suchen die 99ers Freiwillige, die bei der Teambetreuung und dem Equipment-Manager helfen sowie als Autofahrer zur Verfügung stehen wollen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, Englischkenntnisse von Vorteil. Weitere Informationen gibt es auf der Website [www.99ers.at](http://www.99ers.at).

# Mit einem „Köpfler“ in den Radsport hinein

Seit der Kindheit ist Heinz Bauer dem Radsport verbunden – Story über den Mann hinter dem Altstadt-Kriterium.

Seinen ersten Kontakt mit dem Radsport hatte er mit fünf, als er „einen Köpfler samt folgender Platzwunde“ machte. Auf der selbst gebauten BMX-Bahn wurde „praktisch täglich“ gefahren, von der Lehrlingsentschädigung sparte er sich sein erstes Sioux-Zwölfgangrad ab, „mit dem ich im Jahr sicher 3.000 Kilometer unterwegs war“ – Heinz Bauer, Jahrgang 1945, der Erfinder des Grazer Altstadt-Kriteriums, das am 26. Juli, nach 15 Jahren Pause, seine 25. Auflage erlebt, war seit jeher ein Radl-Narrischer.

Einer, der schon mit 18 das erste Rennen, von der Josefkirche auf die Laßnitzhöhe und zurück, organisierte und den das „Kriterium rund um die Handelskammer“, bei dem er als Bub zuschaute, nie losließ. „Als ich im Jahr 1983 mit der Idee, dieses Rennen mit Profis wieder aufleben zu lassen, zum damaligen Sportamtsleiter Pepi List gegangen bin, hat er mich nur gefragt, ob ich mir das zutraue. Und dann seine Unterstützung zugesagt. Zugleich habe ich in der Kleinen Zeitung einen Partner gefunden, der die für eine derartige Veranstaltung notwendige Plattform geboten hat.“

Das erste Altstadt-Kriterium 1984 gewann der Steirer Harald Maier,



Heinz Bauer mit dem wohl größten Radsportler aller Zeiten: Auch Lance Armstrong radelte durch die Grazer Altstadt. GEPA

der im nächsten Jahr seinen Profi-Kollegen Acacio da Silva mitbrachte. „Durch diesen hatten wir dann richtig gute Kontakte in den Profizirkus. Und der Portugiese ist der Einzige, der in Graz dreimal gewonnen hat.“

### Von Ulrich bis Armstrong

Jan Ulrich, Sean Kelly, Johan Museeuw, Tony Rominger, Mario Cipollini und Erik Zabel stehen ebenfalls in der Siegerliste, wie auch der Schweizer Urs Freuler. „Der hat für einen seiner gewonnenen Punktesprints einen Papagei bekommen – und diesen dann im Käfig auch mit zur anschließenden Pressekonferenz ins Casino genommen ...“ Den tiefsten Eindruck hat aber auch bei Heinz Bauer der Amerikaner Lance Armstrong hinterlassen. „Der kam als fünffacher

und aktueller Sieger der Tour de France – und hat mit Kindern, die im Rollstuhl vor ihm saßen, gelacht und abgeklatscht. Wenn ich daran denke, bekomme ich heute noch feuchte Augen.“

Dass Heinz Bauer (seit dem Jahr 1973) für die Betreuung der städtischen Langlauf-Loipe in Thal zuständig ist, wissen alle, die dort die schmalen Latten anschnallen. „Sport ist einfach mein Leben“, sagt Bauer. „Auch wenn's viel Arbeit ist – die Leidenschaft überwiegt!“ Was sich Bauer, mit seinem WisoSport Club Graz auch Organisator des heurigen Rennens, für den 26. Juli wünscht? „Einen unfallfreien Verlauf, viele Fans an der Strecke und eine tolle Stimmung. Und dass das alles die Basis für eine neue Serie von Altstadt-Kriterien darstellt. Ich bin jedenfalls bereit dazu.“



Acacio da Silva (M.) gewann gleich drei Mal in Graz. Privat



Zwei Radsport-Legenden: Urs Freuler und Heinz Bauer. Privat



Der Judendorfer Harald Maier gewann das erste Rennen. Privat

# AKTIONEN GÜLTIG VON: Donnerstag, 14.07. bis Samstag, 16.07.



Symbolfoto

**ANGEBOTE  
NUR 3 TAGE  
GÜLTIG**

ALPIN *de luxe*  
**Spitzen  
Body  
„Lena“**  
Markenware  
Größen: S-XXL

**49,99**

**Landhaus  
Rock  
„Adele“**  
Rock & Schürze  
Größen: 34-44

**169,99**

**AUCH IM  
ONLINE-  
SHOP**



Symbolfoto

**HERREN  
LEDER SET  
4-TEILIG**

ALPIN *de luxe*  
**Herren  
Leder Set  
4-teilig**  
Trachtenhemd  
Lederhose  
„Tommy“  
Ledergürtel  
Trachtensocken  
jetzt nur

**169,99**



Symbolfoto



**AUCH IM  
ONLINE-  
SHOP**

**ECHT  
LEDER**

**Grillschürze  
100% Leder**  
Mit Einschubtasche  
versch. Längen  
Farben: Cognac,  
Dunkelbraun  
statt € 79,99

**39,99**



**Damen  
T-Shirt  
„Austria“**  
100%Baumwolle  
Größe: S-XXL  
statt € 79,99

**39,99**

**AUCH IM  
ONLINE-  
SHOP**



**Damen  
T-Shirt  
„Pia“**  
100% Baumwolle  
Hochwertiges T-Shirt  
im Landaus Stil  
Größe: S-XXL  
statt € 79,99

**39,99**



**Dirndl-Set  
3-teilig  
„Sandra“**  
Größen: S-XXL  
statt € 139,99

**69,99**



**AUCH IM  
ONLINE-  
SHOP**

**LEIBNITZ-GRALLA • GRAZ, SHOPPING NORD  
GRAZ, CITYPARK • LCS LOEBEN • ARENA FOHNSDORF  
FELDBACH • LIEZEN • GLEISDORF • WEZ BÄRNBACH**



**ZILLERTALER  
TRACHTENWELT**  
...unschlagbare Trachtenpreise!



Die Grazer Schülerin Baara (18) zählt zu den 27 Preisträgern beim mehrsprachigen Redewettbewerb „Sag's Multi“.

Regine Schoetti

## Grazer Schülerin erhält Preis bei Redewettbewerb

Zum 13. Mal fand dieses Jahr der mehrsprachige Redewettbewerb „Sag's Multi“ statt, der jungen Menschen ab der siebten Schulstufe Raum und Bühne für ihre Gedanken bietet. Unter den 27 Preisträgern findet sich auch die 18-jährige Grazer Schülerin **Baara** von der HLW-Schrödinger, die sowohl auf Arabisch als auch auf Deutsch vortrug und mit ihren

Gedanken zur Gleichberechtigung beeindruckte. „Gleichberechtigung bedeutet nicht, dass Männern etwas weggenommen wird, vielmehr geht es um die Anerkennung, dass Frauen und Männer gleichwertig wichtig für die Gesellschaft sind“, so die Schülerin. „Wir Frauen und Männer sind nicht gegeneinander, sondern füreinander. Wir ergänzen uns.“

# Bühne frei

Graz als Schauplatz von zwei Folgen der Serie Soko Donau. Ein Komparsen erzählt von den Dreharbeiten.

MARCO STEURER

Blut, Leichen und eine Mörderjagd mitten in Graz. Es sind dramatische Szenen die sich in den letzten Tagen in der steirischen Landeshauptstadt abspielten – und zwar wörtlich. Kürzlich ging nämlich der letzte Drehtag der ORF/ZDF-Serie „Soko Donau“ in Graz zu Ende.

Seit Ende Juni liefen die Dreharbeiten für die neuen Steiermark-Folgen „In der Falle“ und „(K) eine schöne Leich“. Schauplatz ist neben dem Schloßberg oder dem Zentralfriedhof auch ein Grazer Bestattungsunternehmen. Genau dort haben wir nachgefragt, wie die Dreharbeiten

so waren.

**Daniel Craine** ist auch im echten Leben Bestatter und war gemeinsam mit vier seiner Kollegen als Komparsen bei den Dreharbeiten in Graz dabei. „Das war ein richtiges Gewusel“, beschreibt er die Tage am Set. „Die Crew besteht aus 70 Leuten. Ton-technik, Maske, Regie – alles war mit dabei.“

**Eindrücke vom Set**

In insgesamt drei Szenen durfte der Bestatter aus Judendorf-Sträßengel mitspielen: eine Beerdigung am Zentralfriedhof sowie zwei Szenen im Unternehmen selbst. „Wir haben eine kurze Instruktion bekommen und sobald die Regisseurin um Ruhe gebeten hat, hat man eine Stecknadel fallen hören“, so Craine. „Und dann ist es losgegangen.“ Als Komparsen musste Craine mit einer Urne in der Hand an den Ermittlern vorbeilaufen oder

## Peter Simonischek wird Ehrendoktor der Kunst-Uni

Im Rahmen eines Festaktes wurde Schauspiellegende Peter Simonischek der Ehrendoktor der Kunstuniversität Graz verliehen. Der weltberühmte Schauspieler, der in der Steiermark aufwuchs und an der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst studierte, ist unter anderem Ensemblemitglied des Burg-

theaters. Simonischek zeigte sich ergriffen über die Verleihung. „Ich glaube, dass ich letztlich hier stehe, weil ich etwas gemacht habe, was ich unbedingt machen wollte. Ich hatte das Glück eines Erweckungserlebnisses, das sich gnädiger Weise mit einer gewissen Hartnäckigkeit immer wieder gemeldet hat.“

Kinderbetreuung bei Events

Schon an die Betreuung der jüngsten Gäste gedacht?

... Wir von Lilo-Kinderbetreuung bereiten auch den Kleinsten ein unvergessliches Fest und den Eltern entspannte Stunden.

T: 0664 41 77 168  
WWW.LILO-GRAZ.AT

SA-FRAN.COM

**Rollett**

Das ist Ihr Gutschein für den Sommer bei Trachten Rollett in der Murgasse 14 in 8010 Graz.

Erhalten Sie 20 Euro Rabatt bei einem Einkauf ab 100 Euro.

\*Angebot gültig bis 13.8. 2022. Gutschein bitte vorzeigen.  
\*\*Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf.  
Symbolfoto.

# für den Bestatter



**Daniel Craine ist Bestatter in Graz und durfte kürzlich als Komparse bei den Dreharbeiten der Serie Soko Donau dabei sein.** Satel/Oliver Wolf (2)

mit seinen Kollegen einen Sarg in ein Grab heben – nichts, was ein Bestatter nicht auch ohne Kamera machen würde. Um die 20 Mal wurde so eine Szene aufgenommen. „Manchmal hat sich jemand versprochen, dann ist eine Straßenbahn vorbeigeratter“, erzählt Craine. „Trotzdem war das Team hochprofessionell und die haben das echt gut

aufgezogen.“ An insgesamt drei Drehtagen war Craine neben seinem Beruf als Bestatter auch schauspielerisch tätig. „Es war ziemlich schwierig, das unter einen Hut zu bringen“, sagt er. Denn so eine Filmcrew nehme viel Platz im Büro und auf dem Parkplatz ein. „Zum Glück sind wir genug Leute, um uns das gut einteilen zu können.“ Für den



**Eine 70-köpfige Filmcrew war in Graz unterwegs und hat gedreht.**

Einsatz gab es sogar eine kleine Komparsen-Gage von 30 Euro pro Drehtag. Wer sich schon auf die Serie freut, muss sich noch etwas gedulden. Laut Produktionsfirma sollen die beiden Episoden nächstes Jahr ausgestrahlt werden.

**Mehr Bilder von den Drehtagen gibt es unter MeinBezirk.at/Graz.**



**Kunstsinnige Runde: Gerhard Krispl, Rudi Lackner und Merkur-Chef Ingo Hofmann eröffneten die Ausstellung am Merkur-Campus.** RMS

## Die Kunst stand ganz im Zeichen der Merkur

Der Campus der Grazer Merkur-Versicherung ist prinzipiell schon ein Schmuckstück, jetzt lässt ihn Vorstandschef **Ingo Hofmann** auch kulturell bespielen: Unter dem Titel „Happy Metal“ präsentieren die Künstler **Wolfgang Uranitsch**

und **Sandor Csok** ihre Werke. Bei der Vernissage waren nicht nur die beiden Künstler vor Ort, Hofmann konnte auch jede Menge Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Gastro-Legende **Rudi Lackner** und Marketingexperte **Gerhard Krispl**.

## IMPRESSUM

### Woche Graz

Gadollaplatz 1, A-8010 Graz  
 ● **Tel.:** 0316-6051-0 ● **E-Mail:** graz@regionalmedien.at  
 ● **Auflage:** 133.620 (Woche Graz, Verlagsangabe)  
 ● **Geschäftsstellenleitung:**  
 Philip Fürstaller, Bakk. BSc. MSc.  
 ● **Redaktion:** Andreas Strick, MSc. BSc.; Antonia Unterholzer, BA; Marco Steurer, BA; Christoph Lamprecht, Bakk. phil.  
 ● **E-Mail:** redaktion.graz@regionalmedien.at  
 ● **Anzeigen:** Rafael Sackl  
 ● **Kreativassistenz:** Christoph Aigner, Sara Jörl, BSc.

### RegionalMedien Steiermark

**Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:**  
 Wochenzeitungs GmbH Steiermark  
 ● **Geschäftsführung:**  
 Roland Reischl, Christoph Hausegger, MA  
 ● **Chefredaktion:** Roland Reischl  
 ● **FN-Nr.:** 209096w, UID: ATU 65333515  
 ● **Anschrift für alle Genannten sowie für die Redaktion, Verlagsort:** Gadollaplatz 1, 8010 Graz, Tel. 0316-6051-0  
 ● **Verbreitete Auflage:** 550.483 (Steiermark, wö, ÖAK 2.HJ 2021) ● **Reichweite:** 450.000 Leser pro Ausgabe in der Steiermark 14plus, Schwankungsbreite  $\pm 2,0\%$  (MA 2021, Erhebungszeitraum 01/2021-12/2021).  
 ● **Druck:** Druck Styria GmbH & Co KG, Graz  
 ● **Offenlegung:** Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL <https://www.meinbezirk.at/s/impressum-steiermark> abgerufen werden.  
 Ein Medium der RegionalMedien Austria AG  
 ● **Verbreitete Auflage:** 3.441.552, davon ePaper 8.165 (Regionalmedien Austria gesamt, wö, ÖAK 2.HJ 2021).  
 ● **Reichweite:** 3.173.000 Leser pro Ausgabe RegionalMedien Austria gesamt in Österreich 14plus, Schwankungsbreite  $\pm 0,8\%$  (MA 2021, Erhebungszeitraum 01/2021-12/2021).  
 ● **Chefredaktion:** Mag. Maria Jelenko-Benedikt

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.





Jetzt  
bewerben!

REDAKTEUR (m/w/d)

Weiz | Vollzeit

Jahresbruttogehalt: ab € 28.000

**Worte und Fotos zählen zu Ihren Stärken und Neugier ist Ihr täglicher Antrieb?** Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn als Redakteur/in sind Sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort, um den Leser/innen die besten lokalen Nachrichten zu bringen.



Details zum Jobprofil und zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter:  
[RegionalMedien.at/Karriere](https://www.meinbezirk.at/Karriere)

Wochenzeitungs GmbH Steiermark  
 Angela Pregartbauer  
 #RegionalMedienKarriere



Regional  
Medien  
Steiermark

# Das Familienfest im Stadtpark

Wir laden am 24. Juli zu Spiel und Spaß beim Familienfest im Stadtpark ein. Einfach dabei sein!

Nach zweijähriger Corona-Pause geht das MeinBezirk.at-Familienfest am 24. Juli von 10 bis 16 Uhr im Grazer Stadtpark (rund um den Verkehrssicherheitsgarten und die Passamtwiese) über die Bühne.

Gemeinsam mit dem Bewegungsland Steiermark können Sportarten getestet und das umfassende Bühnenprogramm genossen werden. Zusätzlich kann bei jeder Station ein Stempel im Spielepass gesammelt werden – von Sofortpreisen bis zu einem



Endlich ist es so weit: Das MeinBezirk.at-Familienfest lädt am 24. Juli zu einem bunten Programm für Groß und Klein in den Stadtpark ein. Panthermedia

Familienaufenthalt im Vier-Sterne-Vitalhotel Bad Radkersburg gibt es viel zu gewinnen.

Infos unter [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at)/Familienfest oder den QR-Code im Inserat unten scannen.

Unser Partner:



## PROGRAMM 24.7.2022

- Mitmachstationen und Aufführungen vom Bewegungsland Steiermark: vom Kampfsport über Tanzen bis hin zu diversen Ballsportarten
- Clown Jakos Zirkus
- Löschfahrzeug der FF Graz
- Kinderschminken von Lilo Graz
- Fotobox powered by Spar
- Mini-Traktor-Rennen veranstaltet vom Bauernbund
- Mitmachstation und Aufführungen vom Sparefroh Club
- Mitmachstation „Sommer des Zuhörens“ der Stadt Graz
- Kinderbungee uvm.

Woche



Ermöglicht durch:



Familienfest 2022  
Stadtpark Graz



Sonntag, 24. Juli 2022  
10 – 16 Uhr im Stadtpark Graz

Ermöglicht durch:

Auf geht's!

BEWEGUNGSLAND  
STEIERMARK

Aus Liebe zur Region.



MeinBezirk.at

Spaß für  
die ganze  
Familie!



Teigtaschen und mehr gibt es beim ukrainischen Märchendinner. RMA

## Ein ukrainisches Märchendinner

**2** Ein ukrainisches Märchendinner wird am kommenden Freitag in Graz serviert. Das Café Viothek im Hof in der Hans-Sachs-Gasse 12 lädt am 15. Juli um 19 Uhr zur Veranstaltung „Drei Speisen, drei Märchen“. Küchenfee Tanja Moser tischt dazu traditionelles ukrainisches Essen wie die Rote-Beete-Suppe Borschtsch oder Teigtaschen auf. Dazu wird Klaus Streichert drei ausgewählte Märchen vorlesen und Natalia Nesterenko wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Preis: 18 Euro pro Person.

## Das Rechbauerkino lädt zur Filmparty auf die Murinsel

**1** Mamma Mia! – der beliebte Wohlfühl-Film mit Meryl Streep in der Hauptrolle hält in nie dagewesener Präsentation Einzug auf die Grazer Murinsel. Das Filmzentrum im Rechbauerkino lädt mit Gastgeberin **Alexandra Desmond** sowie Sängerin und Schauspielerin **Lucy McEvil** zur Sommerfilmparty ins Amphitheater (bei Schlechtwetter ins Café) der Murinsel. Dabei wird der Film nicht bloß vorgeführt, sondern zum einzigartigen Erlebnis, wenn mitgesungen, mitgetanzt und Party gemacht wird.

**Kinobesuch wie kein anderer**  
Der (freiwillige) Dresscode des Abends lautet 1970er Jahre, denn nach der Filmvorführung gibt es eine Prämierung der besten Kostüme, wo Kinogutscheine, DVDs, Shirts und vieles mehr verlost werden.



Lucy McEvil und Alexandra Desmond (v.l.) agieren als Animateure. Andy Joe

Der Eintritt sowie die Platzwahl sind frei, es wird jedoch dringend empfohlen, Tickets zu reservieren. Dazu muss eine Mail mit Name, Personenanzahl sowie Kontaktdaten an [filmzentrum@filmzentrum.com](mailto:filmzentrum@filmzentrum.com) geschickt werden. Einlass ist um 20 Uhr, der Film beginnt um 21 Uhr.



Das Kistl entführt Groß und Klein in die Welt von Balu und Mogli. Kistl

## „Das Dschungelbuch“ im Hinterhoftheater

**3** Ab Freitag entführen die Komödianten in St. Leonhard Groß wie Klein in die Welt des Dschungelbuchs. In einer Fassung von Sarah Füssl dreht sich das märchenhafte Abenteuer rund um den Bär Balu, den Panther Baghira, die Schlange Kaa, den Affen King Louie mit seiner Affenbande, den Tiger Shir Khan und das Menschenkind Mogli. Der Kistl Märchensommer feiert am 15. Juli um 16 Uhr Premiere und hat erstmals auch die Kinder des Kistl-Kinderkurses mit auf der Bühne. Infos zu weiteren Spielterminen und Karten unter [06645049855](tel:06645049855).



Präsentieren die dritte Auflage von „Bei Oma schmeckt's am besten“: SPAR-GF Christoph Holzer (l.) und Haubenkoch Willi Haider. Werner Krug

## SPAR und die „Woche“ verlosen Omas Kochbücher

Das erste und zweite Kochbuch „Bei Omaschmeckt's am besten“ waren jeweils Bestseller. Nun ist der dritte Teil in allen SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkten der Steiermark erhältlich. Unter dem Motto „Ein Sommer wie damals“ wurden Sommer-Rezepte gesammelt und von Haubenkoch Willi Haider zusammengestellt: von Röhrsalat über Grillrezepte

bis hin zu Steckerlfisch oder Woazbrot'n. „Oma“ schaut mit Zwei-Euro-Rezepten auch auf die Geldbörse und wählt zusätzlich gesunde Zutaten.

**Mitmachen und gewinnen**  
SPAR und die „Woche“ verlosen 20 „Bei Oma schmeckt's am besten“-Kochbücher. Jetzt unter [meinbezirk.at/5452939](http://meinbezirk.at/5452939) mitmachen. WERBUNG

Quester Graz/Puntigam präsentiert:



QUESTER! mein Bester  
in GRAZ/PUNTIGAM

## DEXTER

Wohnliches Design,  
natürlich und vielseitig  
einsetzbar.

Zeitlos schöne Fliesen  
[www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de)



[quester.at](http://quester.at)

Baustoffe | Fliesen | Gartenbau | Werkzeug

WIE WÄR'S MIT

**SOFORT?!**



NEUWAGEN  
FINDEN!



**ÜBER 750**

**SOFORT VERFÜGBARE**

NEUWAGEN DER MARKEN  
VW | AUDI | SEAT | ŠKODA | CUPRA

**WINTERKOMPLETTRÄDER  
KOSTENLOS\***  
zu jedem sofort verfügbaren Neuwagen

UNTER

**PORSCHEINTERAUTO.AT**

\*Diese Aktion ist in allen PIA Betrieben **bis einschließlich 30.09.22** bei Kauf eines sofort verfügbaren Neuwagen (ausgenommen Agenturfahrzeuge ID.3 / ID.4 / ID.5 und CUPRA Born) auf lagernde und verfügbare Winterkomplettäder gültig. Keine Barablöse möglich. Solange der Vorrat reicht.



PORSCHE  
INTER AUTO



Service



Nutzfahrzeuge  
Service

Größte Autohandelsgruppe Österreichs.